

# **Amtsbericht über die Rechtspflege 2014** zuhanden des Kantonrats

24. Juni 2015



Kanton  
Obwalden



# DAS OBERGERICHT DES KANTONS OBWALDEN AN DEN KANTONSRAT

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir legen Ihnen den Amtsbericht über die Rechtspflege (AbR) für das Kalenderjahr 2014 vor.

Der Amtsbericht erscheint erstmals in neuer Gestaltung. Diese bezweckt, den Informationsgehalt über den Gang der Rechtspflege zu erhöhen und die Geschäfte übersichtlicher darzustellen. Der Bericht wird inskünftig nicht mehr im Zweijahresrhythmus erscheinen, sondern jährlich.

Im neu gestalteten Amtsbericht über die Rechtspflege finden sich keine Auszüge aus Entscheiden des Obergerichts mehr. Künftig werden ausgewählte Entscheide des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts sowie Verwaltungsentscheide in einer neuen Publikationsreihe mit dem Titel «Obwaldner Gerichts- und Verwaltungsentscheide» (OGVE) veröffentlicht werden. Der letzte Band der bisherigen Reihe «Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsentscheide des Kantons Obwalden» (VVG), Band XX, umfassend die Jahre 2011, 2012 und 2013, erschien im Herbst 2014. Noch im laufenden Jahr soll ein Generalregister zu den in den Amtsberichten 1976 bis 2013 publizierten Entscheiden des Obergerichts erscheinen.

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, auf unseren Bericht einzutreten und ihn zu genehmigen.

Sarnen, 24. Juni 2015

Der Obergerichtspräsident I:  
Dr. iur. Andreas Jenny

Die Gerichtsschreiberin:  
MLaw Daniela Widmer

# INHALT

	Seite
<b>I. ÜBERSICHT</b> .....	7
<b>II. PERSONELLES</b> .....	8
A. Schlichtungsbehörde .....	8
B. Abteilung Betreuung und Konkurs .....	9
C. Staatsanwaltschaft .....	10
D. Kantonsgericht .....	11
E. Obergericht .....	12
F. Verwaltungsgericht .....	13
<b>III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE</b> .....	14
A. Allgemeines .....	14
B. Schlichtungsbehörde .....	15
C. Abteilung Betreuung und Konkurs .....	16
D. Staatsanwaltschaft .....	16
E. Kantonsgericht .....	18
F. Ober- und Verwaltungsgericht .....	19
<b>IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST</b> .....	20
<b>V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER</b> .....	21
<b>VI. STATISTIKEN</b> .....	22
A. Schlichtungsbehörde .....	22
1. Allgemeine Abteilung .....	22
2. Abteilung Miete und Pacht .....	24
3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse .....	24
4. Zusammenfassung .....	26
B. Abteilung Betreuung und Konkurs .....	27
1. Betreibungsamt .....	27
2. Konkursamt .....	28
3. Zusammenfassung .....	30
C. Staatsanwaltschaft .....	32
1. Staatsanwaltschaft .....	32
2. Jugendanwaltschaft .....	34
3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte .....	36
4. Zusammenfassung .....	38

	<b>Seite</b>
D. Kantonsgericht .....	40
1. Zivilsachen .....	40
1.1 Kantonsgerichtspräsidium .....	40
1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren) .....	40
1.1.2 Vereinfachtes Verfahren .....	42
1.2 Kantonsgericht .....	44
1.3 Ehescheidungen .....	46
1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen .....	48
2. Strafsachen .....	50
2.1 Erwachsenensafsachen .....	50
2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium .....	50
2.1.2 Kantonsgericht .....	52
2.2 Jugendstrafsachen .....	54
2.2.1 Jugendgerichtspräsidium .....	54
2.2.2 Jugendgericht .....	54
3. Zwangsmassnahmen .....	56
3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium) .....	56
3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenensrafverfahren .....	56
3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren .....	58
3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium) .....	60
3.3 Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht) .....	62
4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium) .....	64
5. Zusammenfassung .....	66
E. Obergericht .....	68
1. Zivilsachen .....	68
1.1 Berufungen .....	68
1.2 Beschwerden .....	70
1.3 Obergericht als einzige Instanz .....	72
1.4 Präsidialsachen .....	72
1.5 Weitere Geschäfte .....	72
2. Strafsachen .....	74
2.1 Berufungen .....	74
2.2 Beschwerden .....	76
2.3 Präsidialsachen .....	78
2.4 Weitere Geschäfte .....	78
3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht .....	80
3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt .....	80
3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt .....	82
3.3 Konkurschlussfolgerungen .....	84
4. Weitere Geschäfte .....	84
5. Zusammenfassung .....	85

	<b>Seite</b>
F. Verwaltungsgericht .....	86
1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge .....	86
2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung .....	88
3. Arbeitslosenversicherung .....	90
4. Übriges Verwaltungsrecht .....	92
5. Präsidialsachen .....	94
6. Weitere Geschäfte .....	94
7. Zusammenfassung .....	95
G. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten .....	96

# I. ÜBERSICHT

## Geschäfte

### A. Schlichtungsbehörde

Übertrag vom Vorjahr .....	72
Eingang 2014 .....	193
Erledigung 2014 .....	215
Übertrag auf 2015 .....	50

### B.1 Betreibungsamt

Zahlungsbefehle .....	6'479
Pfändungsvollzüge .....	3'265
Verwertungen .....	1'271

### B.2 Konkursamt

Übertrag vom Vorjahr .....	92
Eingang 2014 .....	97
Erledigung 2014 .....	75
Übertrag auf 2015 .....	114

### C. Staatsanwaltschaft

Übertrag vom Vorjahr .....	238
Eingang 2014 .....	2'997
Erledigung 2014 .....	2'762
Übertrag auf 2015 .....	473

### D. Kantonsgericht

Übertrag vom Vorjahr .....	171
Eingang 2014 .....	747
Erledigung 2014 .....	742
Übertrag auf 2015 .....	176

### E. Obergericht

Übertrag vom Vorjahr .....	30
Eingang 2014 .....	165
Erledigung 2014 .....	164
Übertrag auf 2015 .....	31

### F. Verwaltungsgericht

Übertrag vom Vorjahr .....	45
Eingang 2014 .....	65
Erledigung 2014 .....	72
Übertrag auf 2015 .....	38

## II. PERSONELLES

### A. Schlichtungsbehörde

Im Berichtsjahr setzte sich die Schlichtungsbehörde wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (50 %)  
Roger Widmer, Vizepräsident  
Joe Amrhein, Arbeitgebervertreter  
John de Haan, Arbeitgebervertreter  
Loosli Pamela, Arbeitnehmervertreterin  
Peter Spichtig, Arbeitnehmervertreter  
Anton Amrein, Mietervertreter  
Bernhard Berchtold, Mietervertreter  
Hugo Ming, Vermietervertreter  
Willy Frei, Vertretung Betreuerseite  
Klara Stadelmann, Vertretung Betreutenseite

## **B. Abteilung Betreuung und Konkurs**

Im Berichtsjahr waren in der Abteilung Betreuung und Konkurs tätig:

### **Abteilung Betreuung und Konkurs**

Catharina Raffa, Gesamtleiterin (100 %)

Christian Hochstrasser, Stellvertreter/Sachbearbeiter (100 %; bis 28. Februar 2014)

Philipp Rickert, Sachbearbeiter (50 %; ab 1. Mai 2014)

### **Dienststelle Betreuung**

Cornelia Thomann, Leiterin (90 %)

Niki von Moos, Sachbearbeiter (100 %)

Carmen Ming-Köchli, Sachbearbeiterin (30 %)

Ramona Rossacher, Sachbearbeiterin (100 %)

Valeria Purrazzello, Sachbearbeiterin (100 %)

### **Dienststelle Konkurs**

Monika Sager, Leiterin (90 %; ab 1. Oktober 2014)

Annika Gabaglio-Gander, Sachbearbeiterin (80 %; bis 30. April 2014)

Wesley Bertrand, Sachbearbeiter (100 %; ab 1. Februar 2014)

## C. Staatsanwaltschaft

Im Berichtsjahr setzte sich die Staatsanwaltschaft wie folgt zusammen:

- Dr. iur. Esther Omlin, Oberstaatsanwältin (100 %)
- lic. iur. Jürg Boller, Staatsanwalt (100 %)
- lic. iur. Bernhard Schöni, Staatsanwalt (100 %)
- lic. iur. Sandra Christen, Staatsanwältin (55 %; bis 30. April 2014 Mutterschaftsurlaub)
- lic. iur. Matthias Wüest, a. o. Staatsanwalt (95 %; davon 55 % Vertretung Mutterschaftsurlaub; bis 30. April 2014)
- Dr. iur. Urs Sutter, a. o. Staatsanwalt (40 %; 1. Mai bis 30. September 2014)
- lic. iur. Hans Baumgartner, Wirtschaftsstaatsanwalt (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)
- lic. iur. Susanne Pälme, Wirtschaftsstaatsanwältin (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)
- lic. iur. Roswitha Meuli-Lehni, Jugendanwältin (60 %)
  
- Gabriela Leuenberger, Staatsanwaltschaftsassistentin (60 %)
- Isabelle Röthlin, Sachbearbeiterin (100 %)
- Franziska Imfeld, Sachbearbeiterin (60 %)
- Myriam Anderhalden, Sachbearbeiterin (40 %)
- Lisa Steffen, Sachbearbeiterin (20 %)
- Silvia Gavilanes, Sachbearbeiterin (30 %)
- Dino Beck, Wirtschaftssachbearbeiter (100 %, gemeinsam mit Nidwalden und Uri)

## D. Kantonsgericht

Im Berichtsjahr setzte sich das Kantonsgericht wie folgt zusammen:

lic. iur. Lorenz Burch, Präsident I (90 %)  
 lic. iur. Roland Infanger, Präsident II (80 %)  
 lic. iur. Monika Omlin, Präsidentin III (80 %)  
 Urs Kessler, Vizepräsident  
 Edwin Berchtold, Richter  
 Ursula Bucher-Britschgi, Richterin  
 Veronika Burch-Abächerli, Richterin  
 Hans Peter Huez, Richter  
 Johann Waser, Richter  
 Josef Kretz, Richter  
 Werner Dreyer, Richter  
 Brigitta Wallimann-Hari, Richterin

lic. iur. Renata Sibler, Gerichtsschreiberin (90 %; ab Oktober 2014 Mutterschaftsurlaub)  
 MLaw Christine van Kessel-Plersch, Gerichtsschreiberin (90 %; ab September 2014 Mutterschaftsurlaub)  
 MLaw Nathalie Staub-Jütz, Gerichtsschreiberin (60 %)  
 MLaw Andrea Imfeld, Gerichtsschreiberin (60 %; Aushilfsgerichtsschreiberin März bis Dezember 2014)  
 MLaw Pino Vonarburg, Gerichtsschreiber (90 %; Aushilfsgerichtsschreiber ab September 2014)  
 MLaw Bernadette von Deschwanden, Gerichtsschreiberin (90 %; Aushilfsgerichtsschreiberin ab November 2014)

Esther Schrackmann, Kanzleileiterin (50 %)  
 Heidi Schrackmann, Sekretärin (40 %)  
 Erika Fanger, Sekretärin (80 %)  
 Regula Barmettler, Sekretärin (20 %)  
 Maria Kathriner, Sekretärin (50 %)

## E. Obergericht

Im Berichtsjahr setzte sich das Obergericht wie folgt zusammen:

Dr. iur. Andreas Jenny, Präsident I (100 %)  
Dr. iur. Stefan Keller, a. o. Präsident II (50 %)  
Dr. iur. Maurizio Genoni, Vizepräsident  
Dr. med. Bruno Dillier, Richter  
Bernadette Hodel-Bühler, Richterin  
Franziska von Ah-Kathriner, Richterin  
Dr. phil. Barbara Müller, Richterin  
Martin Ettlín, Richter  
Tony von Ah, Richter  
Peter Glaus, Richter  
Heinz Huber, Richter

lic. iur. Stefanie Schütz-Balmer, Gerichtsschreiberin (40 %)  
MLaw Daniela Widmer, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Andrea Bögli, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Manuela Schmid, Gerichtsschreiberin (60 %)

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)  
Bianca Odermatt-Joller, Sekretärin (60 %; ab Oktober 2014 Mutterschaftsurlaub)  
Maria Kathriner (40 %; Aushilfssekretärin ab Oktober 2014)  
Manuela Kúchler-Kaufmann (30 %; Aushilfssekretärin ab Oktober 2014)

## F. Verwaltungsgericht

Im Berichtsjahr setzte sich das Verwaltungsgericht wie folgt zusammen:

Dr. iur. Andreas Jenny, Präsident I (100 %)  
Dr. iur. Stefan Keller, a. o. Präsident II (50 %)  
Monika Gander Odermatt, Vizepräsidentin  
lic. phil. Alex Höchli, Richter  
Ueli Zutter, Richter  
Marlies Durrer-Ettlin, Richterin  
Hans Reinhard, Richter  
Peter Imfeld, Richter  
Alois Vogler, Richter  
Eduard Lenz, Richter  
Adrian Wälti, Richter

lic. iur. Stefanie Schütz-Balmer, Gerichtsschreiberin (40 %)  
MLaw Daniela Widmer, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Andrea Bögli, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Manuela Schmid, Gerichtsschreiberin (60 %)

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)  
Bianca Odermatt-Joller, Sekretärin (60 %; ab Oktober 2014 Mutterschaftsurlaub)  
Maria Kathriner (40 %; Aushilfssekretärin ab Oktober 2014)  
Manuela Küchler-Kaufmann (30 %; Aushilfssekretärin ab Oktober 2014)

### III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE

#### A. Allgemeines

Im Berichtsjahr kam es erfreulicherweise zu keinen Rücktritten aus den Gerichtsbehörden.

Am 23. Oktober 2014 nahm der Kantonsrat ohne Gegenstimme vom Bericht des Regierungsrats und des Obergerichts betreffend die Umsetzung der Justizreform (*Evaluation Justizreform* vom 17. Juni 2014) zustimmend Kenntnis. Regierungsrat und Obergericht waren in ihrem Bericht zum Schluss gekommen, dass sich die Umsetzung der Justizreform ins kantonale Recht bewährt habe und als gelungen beurteilt werden könne. In ihrer Botschaft schlugen Regierungsrat und Obergericht dem Kantonsrat dennoch zahlreiche Bereinigungen und Verbesserungen in der Gesetzgebung vor. Sie befassten sich auch mit «Fremdthemen», welche keinen direkten Bezug zur Justizreform hatten, jedoch im Zuge der Evaluation einer Lösung zugeführt werden sollten. Am 4. Dezember 2014 verabschiedete der Kantonsrat drei Mantelerlasse mit gesetzlichen Anpassungen aufgrund der Evaluation der Justizreform sowie einen Nachtrag zum Gesetz über die Gerichtsorganisation. Die Mantelerlasse setzte der Regierungsrat nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist grösstenteils auf den 1. März 2015 in Kraft; die Änderungen betreffend die Gerichtsorganisation setzte er auf den Beginn der neuen Amtsperiode am 1. Juli 2016 in Kraft.

Ein wesentlicher Teil der Gesetzesänderungen betrifft das Strafverfahren. Zu erwähnen sind etwa die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Zeugenbefragungen durch ausgewählte Polizeiangehörige in Ausnahmefällen, wenn die Staatsanwaltschaft aus zwingenden Gründen die Einvernahme nicht selbst durchführen kann, z. B. bei Grossereignissen. Neu geregelt hat der Gesetzgeber sodann die Observation, die verdeckte Fahndung sowie die verdeckte Ermittlung als präventive Massnahmen. Sodann hat er die Zuständigkeiten für die Bestimmung der Haftmodalitäten bei vorzeitigem Straf- und Massnahmenvollzug geklärt, die Gesetzgebung im Strafvollzug nachgeführt und diverse Mängel und Lücken der Regelung im Jugendstrafvollzug behoben. Sodann wurde eine Einzelrichterkompetenz in Jugendstrafsachen betreffend Übertretungen und eine Kündigungsfrist für Rücktritte der durch den Kantonsrat gewählten Amtsinhaber, insbesondere der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, eingeführt.

Im Zivilverfahren fallen neu gewisse Nichteintretensentscheide in die Kompetenz des Gerichtspräsidiums. Ferner kann das Gericht nun unter bestimmten Voraussetzungen Kostenerleichterungen für eine Mediation vorsehen. Geregelt wurde auch die Zuständigkeit für die Wiedereintragung einer gelöschten Rechtseinheit gemäss Art. 164 HRegV. Neu fallen sodann Mietsachen nicht mehr allein in die Zuständigkeit des Gerichtspräsidiums; gemäss der neuen Regelung werden sie im ordentlichen Verfahren mit Streitwert über Fr. 30'000.– wie in den anderen Rechtsgebieten durch das Kantonsgericht entschieden.

Bei der Neuorganisation von Obergericht und Verwaltungsgericht folgte der Kantonsrat dem Vorschlag von Regierungsrat und Obergericht, neu entsprechend Art. 81 Abs. 2 KV das Obergericht mit der Aufgabe des Verwaltungsgerichts zu betrauen. Das Verwaltungsgericht wird damit eine von zwei Abteilungen des Obergerichts bilden; Gerichtspräsidien und Mitglieder werden inskünftig nur noch in das Obergericht gewählt. Der Gesetzgeber verspricht sich von dieser Änderung eine Vereinfachung des Wahlprozederes. Als Vorteil erkannt wurde ferner die Durchlässigkeit der Abteilungen, indem die Richterinnen und Richter bei Bedarf auch in der anderen Abteilung eingesetzt werden können. Gleichzeitig wurde dadurch die Möglichkeit eröffnet, die Anzahl der Richterinnen und Richter von bisher 18 auf neu 16 zu verkleinern. Auch beim Kantonsgericht werden statt bisher neun nur noch acht Richterinnen und Richter amten.

Als weitere Änderungen sind zu erwähnen: Die Unterstellung der Steuerrekurskommission unter die Aufsicht des Obergerichts und die Oberaufsicht der Rechtspflegekommission; die Einführung des Anwaltspatents als neue Wählbarkeitsvoraussetzung in ein Gerichtspräsidium; die Abschaffung des bisherigen Wahlvorschlags der Rechtspflegekommission bei der Volkswahl eines Gerichtspräsidiums und schliesslich die jährliche Rechenschaftsablage der Gerichtsbehörden an den Kantonsrat anstelle der bisherigen Berichterstattung im Zweijahresrhythmus.

Auf Bundesebene trat am 1. Juli 2014 die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (*Elterliche Sorge*) vom 21. Juni 2013 in Kraft. Die Änderung hat im Berichtsjahr noch zu keinen spürbaren Auswirkungen, z.B. im Sinne eines Anstiegs der Falleingänge, geführt.

Bei der *EDV der Gerichte* kam es in der Berichtsperiode zu wesentlichen Änderungen. Anfang 2014 nahmen die Gerichte eine neue Geschäftskontrolle in Betrieb. Dank guter Vorbereitung erfolgte die Umstellung reibungslos. Der Kostenrahmen gemäss dem durch den Kantonsrat bewilligten Budget konnte eingehalten werden. Im Herbst 2014 erfolgte sodann der Projektstart für die Einführung eines modernen Computerprogramms, welches die juristische Recherche effizienter gestalten und gleichzeitig das bestehende Bibliotheksprogramm ersetzen soll. Das Projekt soll im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

## **B. Schlichtungsbehörde**

Bei der Schlichtungsbehörde fanden im Berichtsjahr 189 Verhandlungen statt. Die Schlichtungsbehörde konnte im Jahr 2014 in der allgemeinen Abteilung 44 % der Streitfälle und in der Abteilung Miete und Pacht 85 % der Streitigkeiten aussergerichtlich lösen. Damit kann die Schlichtungsbehörde auch im Berichtsjahr auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Die Schlichtungsbehörde leistete wie schon in den Vorjahren einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Gerichte.

In der allgemeinen Abteilung war 2014 gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Neueingänge zu verzeichnen; entsprechend konnten auch die Pendenzen per Ende des Berichtsjahrs reduziert werden. Demgegenüber nahmen die Eingänge im Bereich Miete und Pacht im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr zu; die Pendenzen blieben nahezu unverändert.

In den weiteren Geschäftsbereichen (Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse) waren erneut keine Eingänge zu verzeichnen.

Infolge des durch den Regierungsrat verfügten Personalstopps kann der Präsident der Schlichtungsbehörde 2015 keine Überstunden mehr leisten. Sein Pensum von 50 % ist nach den bisherigen Erfahrungen eher knapp bemessen. Somit steht ihm im laufenden Jahr weniger Zeit für die Streitschlichtung zur Verfügung. Dies könnte tendenziell zu einer geringeren Erfolgsquote und zu einer Mehrbelastung bei den Gerichten führen.

## **C. Abteilung Betreuung und Konkurs**

Beim *Betreibungsamt* ist die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle nach einem Rückgang im Vorjahr (6'052) im Berichtsjahr wieder angestiegen (6'479). Auch die Pfändungsvollzüge (3'265) haben gegenüber 2013 (2'821) zugenommen, ebenso die Verwertungen (1'271; Vorjahr: 1'020).

Beim *Konkursamt* stieg die Zahl der Konkurseröffnungen gegenüber dem Vorjahr (78) auf 97 an. Auffällig ist die erneute Zunahme der Liquidationen von Gesellschaften nach Art. 731b OR auf 51 gegenüber 39 im Jahr 2013. Die Zahl der überjährigen Konkurse verharnte in der Berichtsperiode wiederum auf hohem Niveau. 2014 konnten gegenüber dem Vorjahr (48) erheblich mehr Verfahren (75) abgeschlossen werden.

Die im Jahr 2014 realisierte Umstrukturierung der Abteilung Betreuung und Konkurs bewährt sich weiterhin. Die Massnahme erwies sich rückblickend angesichts der gestiegenen Arbeitsbelastung als unentbehrlich. Ihre positiven Auswirkungen spiegeln sich namentlich in der höheren Zahl der Erledigungen beim Konkursamt. Die Arbeitsbelastung der Abteilung Betreuung und Konkurs ist aber weiterhin im Auge zu behalten.

## **D. Staatsanwaltschaft**

Während des Mutterschaftsurlaubes von Staatsanwältin lic. iur. Sandra Christen nahm bis 30. April 2014 der als ausserordentlicher Staatsanwalt eingesetzte lic. iur. Matthias Wüest deren Aufgabe wahr.

Im Vergleich zu 2013 (2'244) stiegen die Neueingänge bei der allgemeinen Staatsanwaltschaft 2014 stark an (2'874). Teilweise ist dieser Anstieg auf administrative Umstellungen bei der Erfassung der Fälle zurückzuführen. Die Staatsanwaltschaft konnte jedoch auch die Zahl der Erledigungen von 2'288 im Vorjahr auf 2'636 im Berichtsjahr steigern. Trotzdem musste per Ende 2014 die hohe Zahl von 457 Pendenzen ausgewiesen werden. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 14 Personen bei einer durchschnittlichen Haftdauer von 35 Tagen in Untersuchungshaft genommen. Generell erwies sich die Arbeitsbelastung in der Berichtsperiode als sehr hoch. Die zu bearbeitenden Fälle internationaler Rechtshilfe haben erneut zugenommen. Um die Mehrbelastung auszugleichen, bewilligte der Regierungsrat für das Jahr 2014 eine befristete provisorische Pensenerhöhung bei der Staatsanwaltschaft von 40 %. Dank dieser Massnahme konnten vom 1. Januar bis 30. April lic. iur. Matthias Wüest und vom 1. Mai bis 30. September 2014 Dr. Urs Sutter als ausserordentliche Staatsanwälte eingesetzt werden. Nicht zuletzt dank dieser Massnahme konnte die Zahl der überjährigen Pendenzen im Berichtsjahr trotz hohen Arbeitsanfalls tief gehalten werden.

Wegen des von ihm verfügten Personalstopps lehnte der Regierungsrat den Antrag der Staatsanwaltschaft für eine Personalaufstockung im Rahmen des Budgets 2015 ab. Die Rechtspflegekommission beantragte dem Kantonsrat in der Folge die Bewilligung einer befristeten Pensenerhöhung bei der Staatsanwaltschaft für das Jahr 2015 von 40 %. An seiner Sitzung vom 4. Dezember 2014 stimmte der Kantonsrat dem Antrag der Rechtspflegekommission zwar zu, die vorgesehene Massnahme scheiterte aber am gemäss Art. 33 Abs. 3 FHG für Anträge zum Budget erforderlichen qualifizierten Mehr (Mehrheit der Mitglieder). Es wird auch in nächster Zeit zu prüfen sein, ob die Staatsanwaltschaft personell ausreichend dotiert ist, um die ihr obliegenden Aufgaben in Nachachtung des Beschleunigungsgebots (Art. 29 Abs. 1 BV; Art. 5 StPO) zeitgerecht zu erledigen.

Das im Jahr 2014 von 40 % auf 60 % erhöhte Pensum der *Jugendanwältin* bewährt sich. Die Jugendanwältin kann damit ihre Aufgaben gut bewältigen. Dank der im Rahmen der Evaluation der Justizreform gesetzlich verankerten Kompetenz der Jugendanwaltschaft, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beizuziehen, ist insbesondere die Durchführung von Persönlichkeitsabklärungen sichergestellt, die für die Entscheide der Jugendanwältin erforderlich sind.

Bei der *Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte* gingen im Jahr 2014 vier Fallkomplexe ein. Die Staatsanwaltschaft konnte einen Fallkomplex erledigen. Pendent blieben Ende 2014 sechs Fallkomplexe. Insgesamt war die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte im Jahr 2014 zu 32 % ihrer Arbeitszeit für den Kanton Obwalden tätig. Ein penderter Fall wurde nach wie vor durch den zusätzlich eingesetzten ausserordentlichen Staatsanwalt betreut; dieser Fall war im Berichtsjahr sistiert.

In einem aufwendigen Verfahren stellte die Kantonspolizei als Sofortmassnahme einen polizeilichen Sachbearbeiter von Anfang April bis Ende Juni 2014 unter die unmittelbare Leitung des zuständigen Staatsanwalts. Die mit dieser Massnahme verbundene Entlastung

von den polizeilichen Tagesgeschäften führte zu einem guten und sachdienlichen Ergebnis. Dank sorgfältiger Einarbeitung entwickelte sich auch die Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaft mit dem neu bei der Kriminalpolizei zuständigen Sachbearbeiter positiv. Erschwert wurde die Arbeitserledigung jedoch wiederum durch krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten. Im Frühjahr 2015 kam es zur Demission der Staatsanwältin für Wirtschaftsdelikte. Da der zweite Stelleninhaber 2016 das ordentliche Pensionsalter erreichen wird, steht die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte der Kantone Obwalden, Nidwalden und Uri vor der Herausforderung, beide Stellen innert relativ kurzer Zeit neu zu besetzen. Es muss deshalb weiterhin das Augenmerk darauf gerichtet werden, das einwandfreie Funktionieren der Behörde sicherzustellen.

## **E. Kantonsgericht**

Das Obergericht wählte am 20. Mai 2014 lic. iur. Lorenz Burch für zwei weitere Jahre bis zum Abschluss der Amtsperiode Mitte 2016 als geschäftsleitenden Kantonsgerichtspräsidenten.

Die Geschäfte des Kantonsgerichts wurden im vorliegenden Amtsbericht in Absprache mit der Rechtspflegekommission neu gegliedert; deshalb können die ausgewiesenen Zahlen teilweise nicht ohne Weiteres mit jenen in früheren Amtsberichten verglichen werden.

Das Kantonsgericht als Zivilgericht trat 2014 zu 15 Sitzungen zusammen. In arbeitsvertraglichen Streitigkeiten tagte das Zivilgericht zweimal. Als Strafgericht hielt das Kantonsgericht im Jahre 2014 fünf Sitzungen ab. Im Jahre 2014 fand keine Sitzung des Kantonsgerichts als Jugendgericht statt. Im Zusammenhang mit fürsorgerischen Unterbringungen amtierte das Kantonsgericht im Jahre 2014 an drei Sitzungen.

Die Geschäftslast des Kantonsgerichts war in der Berichtsperiode nach wie vor hoch. Nach einem Anstieg im Jahr 2013 (820) ging die Gesamtzahl der Neueingänge 2014 (747) wieder auf das Niveau der Jahre 2011 (750) und 2012 (745) zurück. Die Gesamtzahl der Pendenzen stieg gegenüber dem Vorjahr (166) im Berichtsjahr (176) leicht an; sie erreichte damit wieder das Niveau des Jahres 2010 (174). In Zivilsachen gingen die Eingänge beim vereinfachten Verfahren vor dem Kantonsgerichtspräsidium gegenüber dem Vorjahr etwas zurück. Trotzdem kam es zu leicht höheren Pendenzen Ende 2014. Leicht angestiegen sind auch die Pendenzen im ordentlichen Verfahren vor dem Kantonsgericht. Demgegenüber konnten mehr Ehescheidungen erledigt werden als eingingen. Strafsachen gingen beim Kantonsgericht etwas mehr ein als in den beiden Vorjahren, jedoch beim Kantonsgerichtspräsidium etwas weniger.

Das Kantonsgericht ist weiterhin bemüht, die ältesten Pendenzen abzubauen. Am 4. Dezember 2014 bewilligte der Kantonsrat mit dem Budget 2015, die seit März 2009 bestehende Aushilfsgerichtsschreiberstelle mit einem Pensum von 60 % in eine ordentliche

Stelle umzuwandeln. Dank dieser Massnahme ist vorerst von einem ausreichenden Personalbestand beim Kantonsgericht auszugehen.

2014 führten Mutterschaftsurlaube von zwei Gerichtsschreiberinnen (mit jeweils anschliessender Pensenreduktion) zu zusätzlichen Belastungen. Es musste deshalb Aushilfspersonal eingesetzt und neues Personal eingestellt werden. Zu Mehrbelastungen führte auch beim Kantonsgericht die Einführung der neuen Geschäftsverwaltungssoftware Anfang 2014 sowie die Begleitung weiterer EDV-Vorhaben.

## **F. Ober- und Verwaltungsgericht**

Das Obergericht trat 2014 zu 15 halbtägigen und drei ganztägigen Sitzungen zusammen. Das Verwaltungsgericht trat zu zehn halbtägigen Sitzungen zusammen.

Auch im Berichtsjahr konnten sowohl beim Obergericht als auch beim Verwaltungsgericht die Verfahrensdauern und teilweise die Pendenzen reduziert werden, obwohl mehr Fälle eingingen als im Vorjahr. Es zeigt sich hier die entlastende Wirkung des seit 1. Juli 2013 bestehenden zweiten Präsidiums mit einem Pensum von 50 %; damit ist auch die gegenseitige Stellvertretung der Gerichtspräsidenten jederzeit gewährleistet. Mit der revidierten Gerichtsorganisation (vgl. vorne, III./A.) wird das bis anhin ausserordentliche Gerichtspräsidium II per 1. Juli 2016 in das ordentliche Recht übergeführt werden.

Die erwähnte Evaluation der Justizreform (vgl. vorne, III./A.), führte im Berichtsjahr zu erheblichem Aufwand (Vernehmlassungsverfahren und dadurch veranlasste Anpassungen an der Vorlage; Verabschiedung von Bericht und Botschaft; Teilnahme an Beratungen der vorberatenden Kommission sowie des Kantonsrats). Das Obergericht dankt dem Kantonsrat an dieser Stelle bestens für die sorgfältige Prüfung und Beratung der Vorlage.

Wie beim Kantonsgericht führten auch beim Ober- und Verwaltungsgericht die Einführung der neuen Geschäftsverwaltungssoftware sowie die Beschaffung eines neuen Computerprogramms für die juristische Recherche und die Bibliothek zu zusätzlichem Aufwand. Eine weitere ausserordentliche Belastung ergab sich in der Gerichtskanzlei durch krankheitsbedingte Ausfälle und den Mutterschaftsurlaub einer kaufmännischen Mitarbeiterin.

Im Berichtsjahr hatte das Bundesgericht über 22 Beschwerden gegen Entscheide des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts zu befinden. Auf neun Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein, zehn wies es ab. Zwei Beschwerden hiess das Bundesgericht ganz oder teilweise gut. Eine Beschwerde schrieb es ab.

## IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST

Die Gerichtsbehörden können aus naheliegenden Gründen keine zuverlässigen Angaben zur zukünftigen Geschäftslast machen. Zufall und gesellschaftliche Entwicklungen bestimmen oftmals Zahl und Art der anhängig gemachten Verfahren. Ob die Belastung der Gerichte weiter zunimmt, hängt ferner zu einem wesentlichen Teil vom Gesetzgeber ab.

Regierungsrat und Obergericht erwarten gemäss Bericht und Botschaft betreffend die Umsetzung der Justizreform (Evaluation Justizreform) sowie zur Anpassung verschiedener Erlasse vom 17. Juni 2014 von der Evaluation der Justizreform gegenüber der bisherigen Situation keine finanziellen Auswirkungen. Die in diesem Zusammenhang beschlossenen Gesetzesänderungen führen vielmehr zu einer Optimierung der Gesetzgebung im Bereich der Rechtspflege.

Im Berichtsjahr führte das am 1. Juli 2014 in Kraft getretene neue Sorgerecht im ZGB nicht zu zusätzlichen Verfahren. Es ist derzeit offen, ob dies im Jahr 2015 der Fall sein wird. Voraussichtlich am 1. Januar 2017 wird die Revision des Unterhaltsrechts im ZGB in Kraft treten. Es lässt sich zurzeit noch nicht abschätzen, welche Auswirkungen diese Gesetzesänderung auf die Arbeitsbelastung der Gerichte haben wird.

Ganz allgemein ist tendenziell mit einer Zunahme von (vor allem auch komplexen) Fällen wegen der ansteigenden Zahl der Bevölkerung und der Gesellschaften mit Sitz in Obwalden zu rechnen. Es handelt sich dabei zumindest teilweise um Auswirkungen der seit einigen Jahren verfolgten Steuerstrategie und der damit verbundenen politischen Ausrichtung unseres Kantons. Diese Strategie führt zu höheren Ausgaben im Bereich der Rechtspflege; gleichzeitig dürften sich dadurch aber auch die Einnahmen der Gerichte moderat erhöhen.

## V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER

Bericht und Botschaft des Regierungsrats und des Obergerichts betreffend die Umsetzung der Justizreform (Evaluation der Justizreform) sowie zur Anpassung verschiedener Erlasse vom 17. Juni 2014 beinhalteten zahlreiche Vorschläge der Rechtspflegebehörden für die Behebung von kleinen Mängeln und Lücken in der Gesetzgebung. Mit der Verabschiedung diverser Erlasse durch den Kantonsrat am 4. Dezember 2014 wurden diese Anregungen umgesetzt. Gegenwärtig sind deshalb keine weiteren Hinweise an den Gesetzgeber anzubringen.

## VI. STATISTIKEN

### A. Schlichtungsbehörde

#### 1. Allgemeine Abteilung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	60
Eingang Amtsjahr .....	140
Erledigung Amtsjahr .....	160
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	40

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Einigung .....	38
Urteilstvorschlag .....	1
Entscheid .....	5
Anderweitig .....	27
Klagebewilligung .....	89

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	76
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	88
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	110

#### **Hängige Fälle**

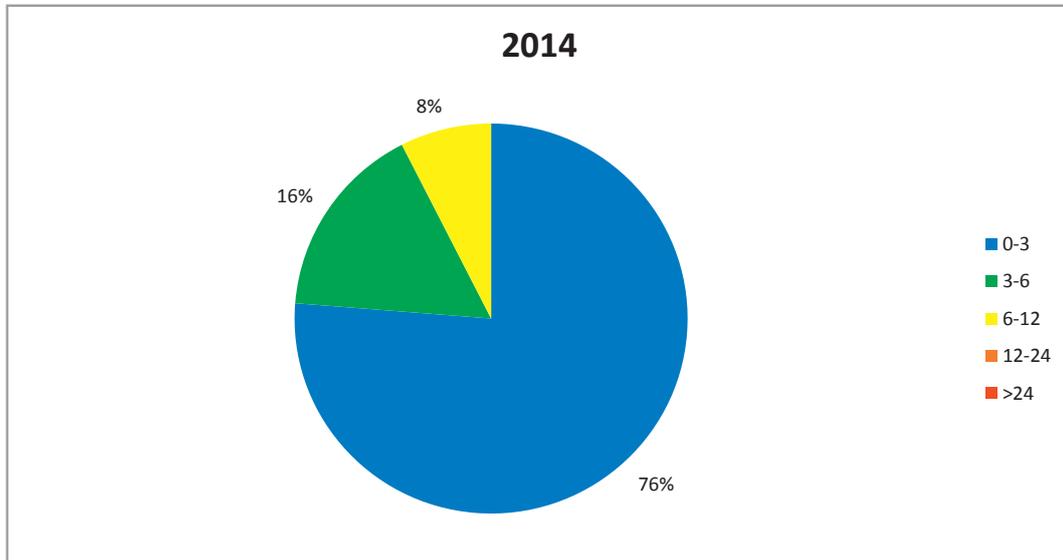
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2012 .....	(1)	1
2013 .....	(6)	6
2014 .....	(9)	33

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	122 .....	26 .....	12 .....	0 .....	0 .....

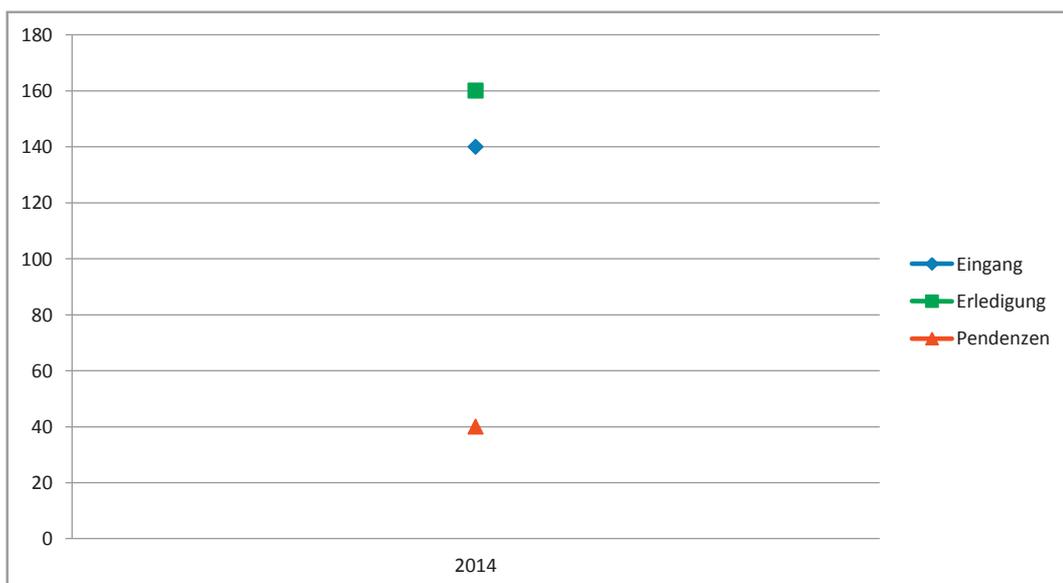
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

<b>Eingang</b> .....	<b>2014</b> 140
<b>Erledigung</b> .....	160
<b>Pendenzen</b> .....	40

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Abteilung Miete und Pacht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	12
Eingang Amtsjahr .....	53
Erledigung Amtsjahr .....	55
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Einigung .....	27
Urteilsvorschlag .....	1
Entscheid .....	1
Anderweitig .....	18
Klagebewilligung .....	8

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	81
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	103

### **Hängige Fälle**

Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(1) 10
--	--------

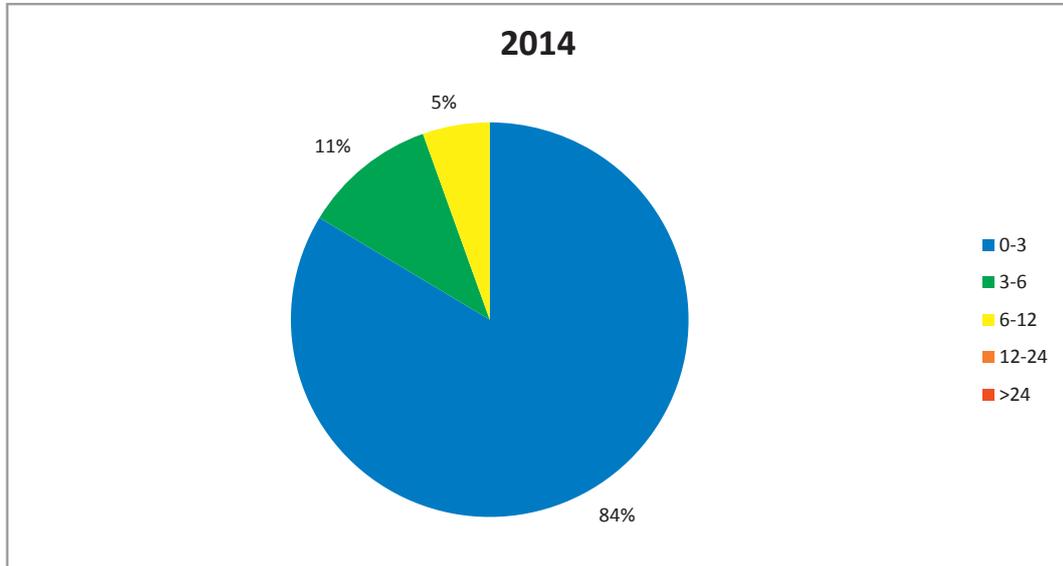
## 3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse

Keine Geschäfte

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	46	6	3	0	0

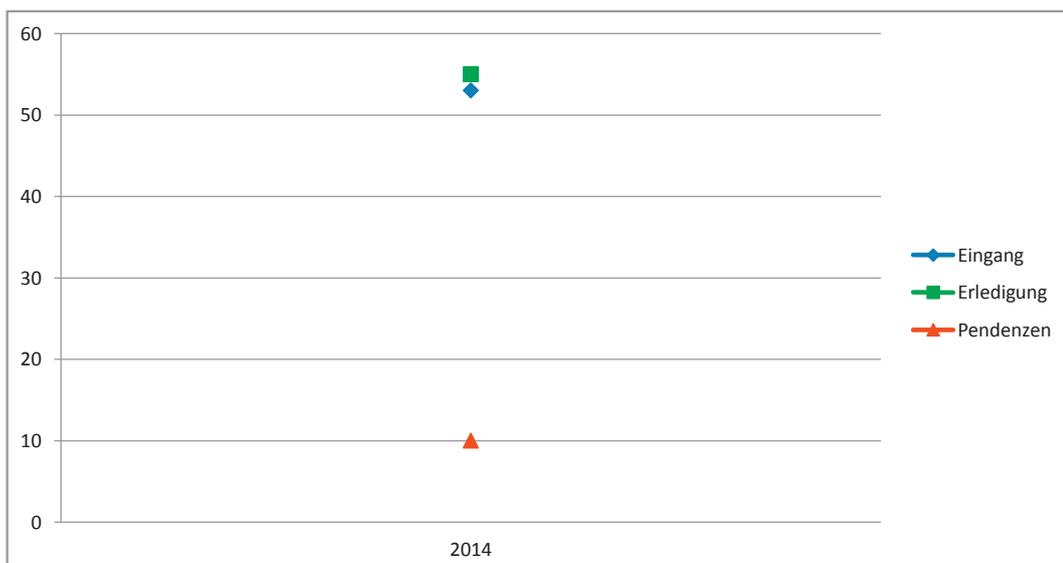
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	53
Erledigung .....	55
Pendenzen .....	10

**Grafik Geschäftslast**



## 4. Zusammenfassung

	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	72
Eingang 2014 .....	193
Erledigung 2014 .....	215
Übertrag auf 2015 .....	50

## B. Abteilung Betreuung und Konkurs

### 1. Betreibungsamt

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Zahlungsbefehle .....	6479
Pfändungsvollzüge .....	3265
Verwertungen .....	1271

## 2. Konkursamt

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	92
Eingang Amtsjahr .....	97
Erledigung Amtsjahr .....	75
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	114

### **Konkurseröffnungen**

Total .....	97
Im Handelsregister eingetragen	
Organisationsmängel (Art. 731b OR) .....	51
Gemäss SchKG .....	24
Nicht im Handelsregister eingetragen	
Ausgeschlagene Erbschaften .....	16
Andere Konkurse .....	6

### **Erledigung**

	<b>2014</b>
Konkurs- und Liquidationserledigungen .....	75
Ordentliches Verfahren .....	0
Summarisches Verfahren .....	16
Einstellung mangels Aktiven .....	56
Widerrufe .....	3
Aufhebungen (Beschwerde oder andere) .....	0
Öffentliches Inventar .....	3
Amtliche Liquidation .....	0

### **Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren**

CHF 10'073'000.00 .....	<b>2014</b>
-------------------------	-------------

### **Hängige Fälle**

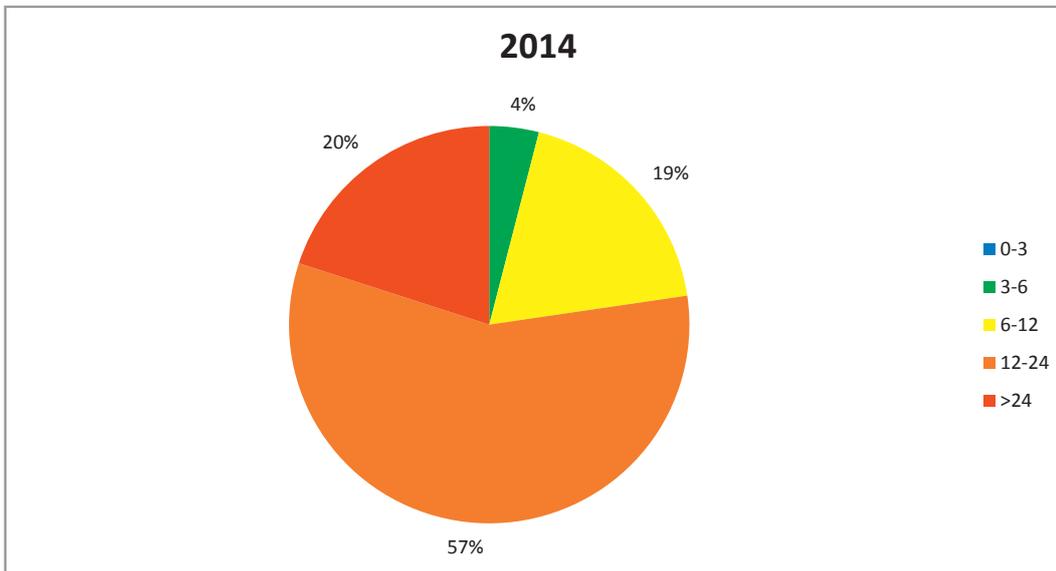
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2009 .....	(0) 1
2010 .....	(0) 2
2011 .....	(0) 7
2012 .....	(0) 21
2013 .....	(0) 25
2014 .....	(0) 58

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	0	3	14	43	15

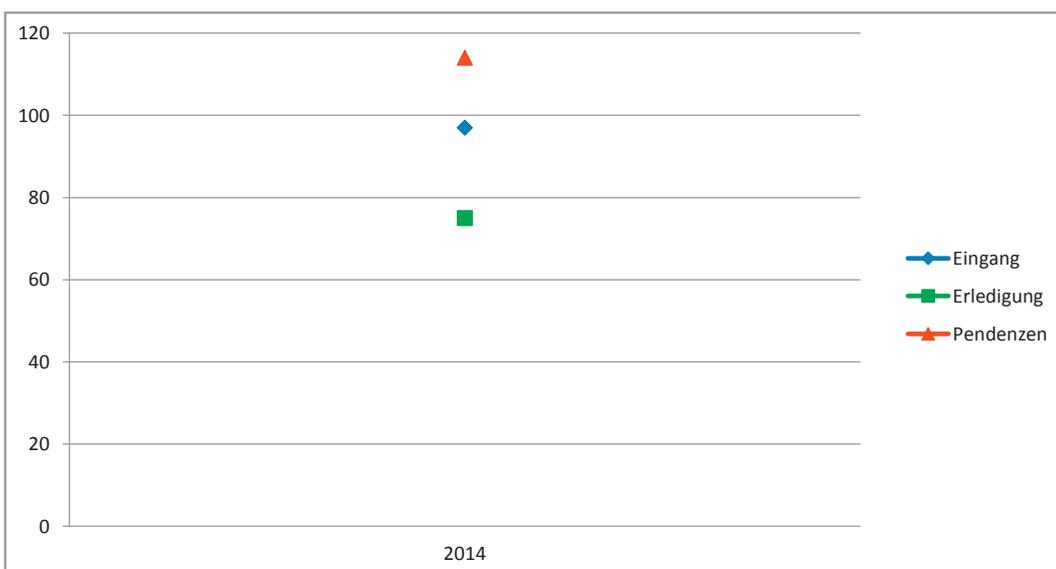
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	97
Erledigung .....	75
Pendenzen .....	114

**Grafik Geschäftslast**



### 3. Zusammenfassung

<b>Betriebsamt</b>	<b>2014</b>
Zahlungsbefehle .....	6479
Pfändungsvollzüge .....	3265
Verwertungen .....	1271
<b>Konkursamt</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	92
Eingang 2014 .....	97
Erledigung 2014 .....	75
Übertrag auf 2015 .....	114



## C. Staatsanwaltschaft

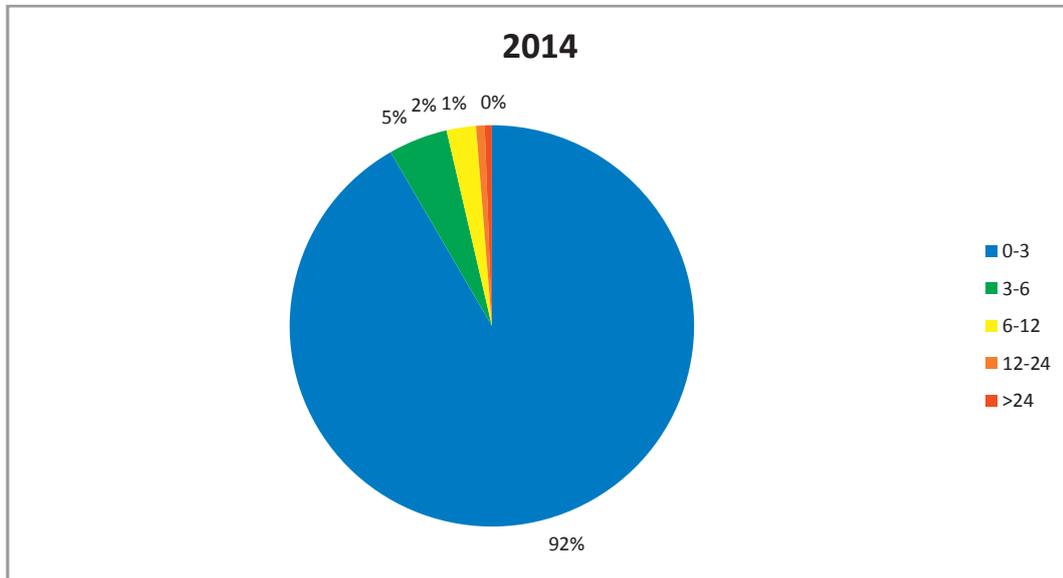
### 1. Staatsanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	219
Eingang Amtsjahr .....	2874
Erledigung Amtsjahr .....	2636
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	457
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Strafbefehle insgesamt .....	1727
Strafbefehle Übertretungen .....	1378
Strafbefehle Vergehen .....	349
Einstellungen .....	221
Nichtanhandnahmen .....	608
Sistierungen .....	34
Abtretungen an andere Behörden .....	45
Anklagen .....	9
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	126
Rechtshilfeersuchen .....	40
Einvernahmen .....	168
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	89
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	93
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	92
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2013 .....	(0) 15
2014 .....	(0) 442

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
<b>2014</b> .....	2416	125	62	18	15

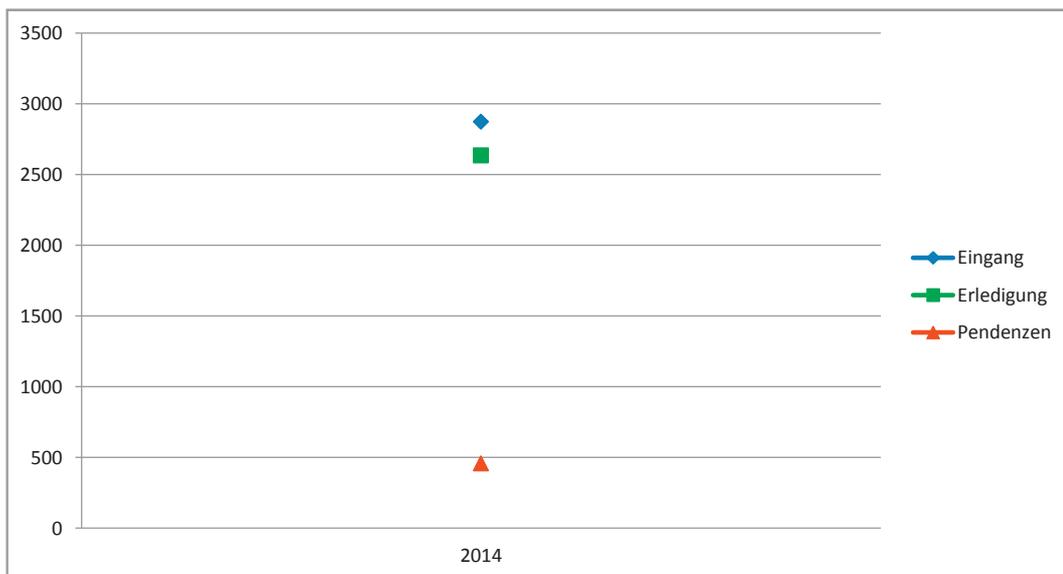
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	<b>2014</b>
<b>Eingang</b> .....	2874
<b>Erledigung</b> .....	2636
<b>Pendenzen</b> .....	457

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Jugendanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	16
Eingang Amtsjahr .....	119
Erledigung Amtsjahr .....	125
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Strafbefehle insgesamt .....	101
Strafbefehle Übertretungen .....	67
Strafbefehle Vergehen .....	34
Einstellungen .....	11
Nichtanhandnahmen .....	4
Sistierungen .....	0
Abtretungen an andere Behörden .....	7
Anklagen .....	1
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	5
Einvernahmen .....	33
Vollzugsfälle .....	23

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	92
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	105

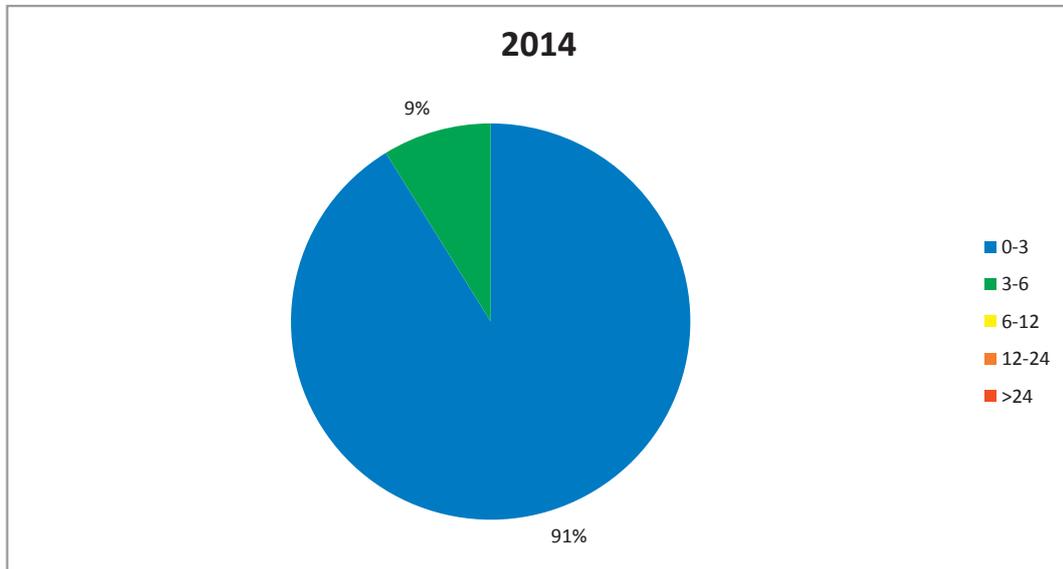
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 10
--	--------

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	114 .....	11 .....	0 .....	0 .....	0 .....

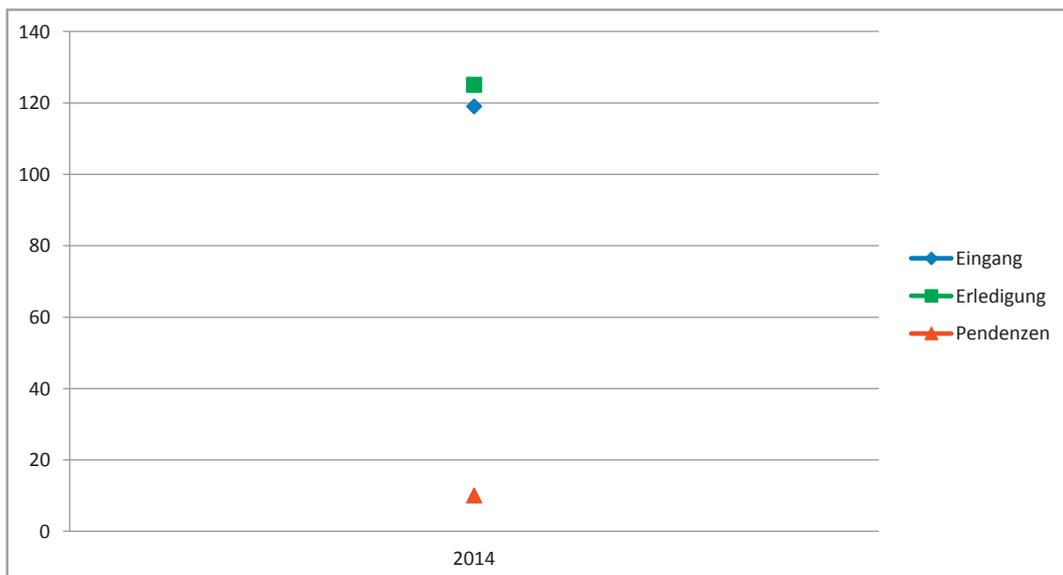
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	119
Erledigung .....	125
Pendenzen .....	10

**Grafik Geschäftslast**



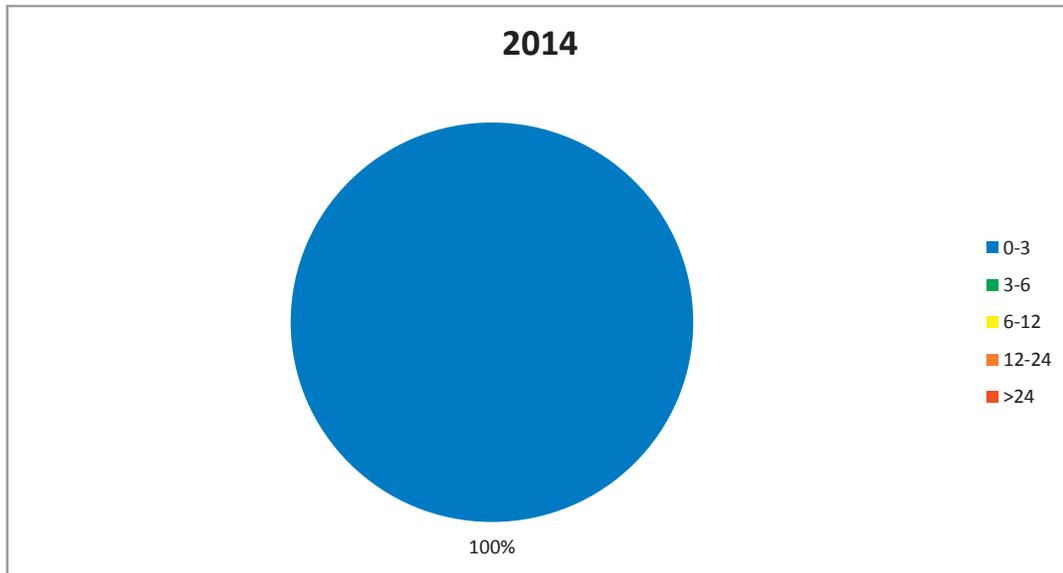
### 3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	3
Eingang Amtsjahr .....	4
Erledigung Amtsjahr .....	1
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Strafbefehle insgesamt .....	0
Strafbefehle Übertretungen .....	0
Strafbefehle Vergehen .....	0
Einstellungen .....	1
Nichtanhandnahmen .....	0
Sistierungen .....	0
Abtretungen an andere Behörden .....	0
Anklagen .....	0
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	0
Rechtshilfeersuchen .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	25
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	25
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2013 .....	(0) 3
2014 .....	(0) 3

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	1	0	0	0	0

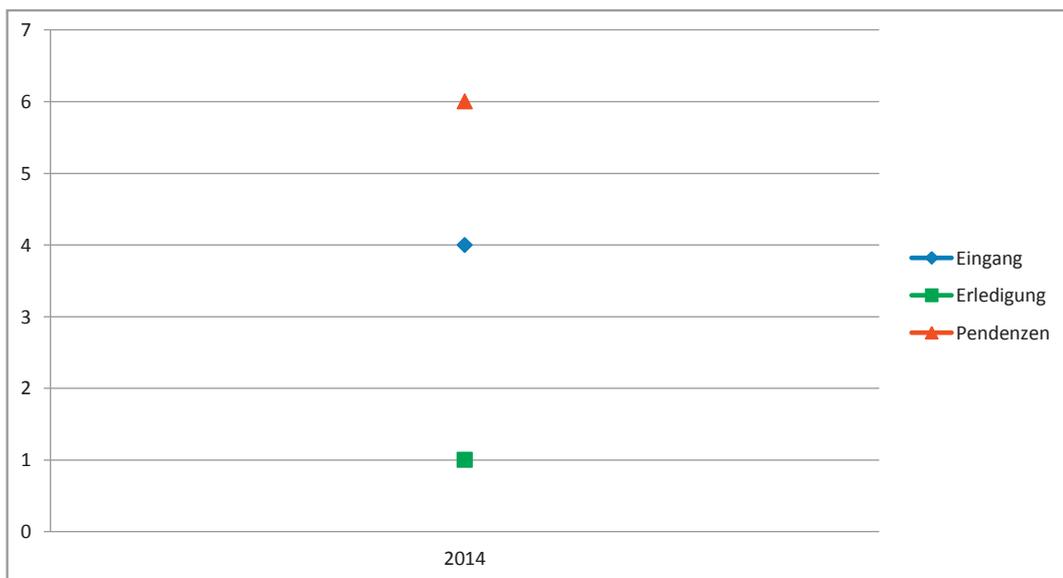
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	4
Erledigung .....	1
Pendenzen .....	6

**Grafik Geschäftslast**



## 4. Zusammenfassung

	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	238
Eingang 2014 .....	2997
Erledigung 2014 .....	2762
Übertrag auf 2015 .....	473



## D. Kantonsgericht

### 1. Zivilsachen

#### 1.1 Kantonsgerichtspräsidium

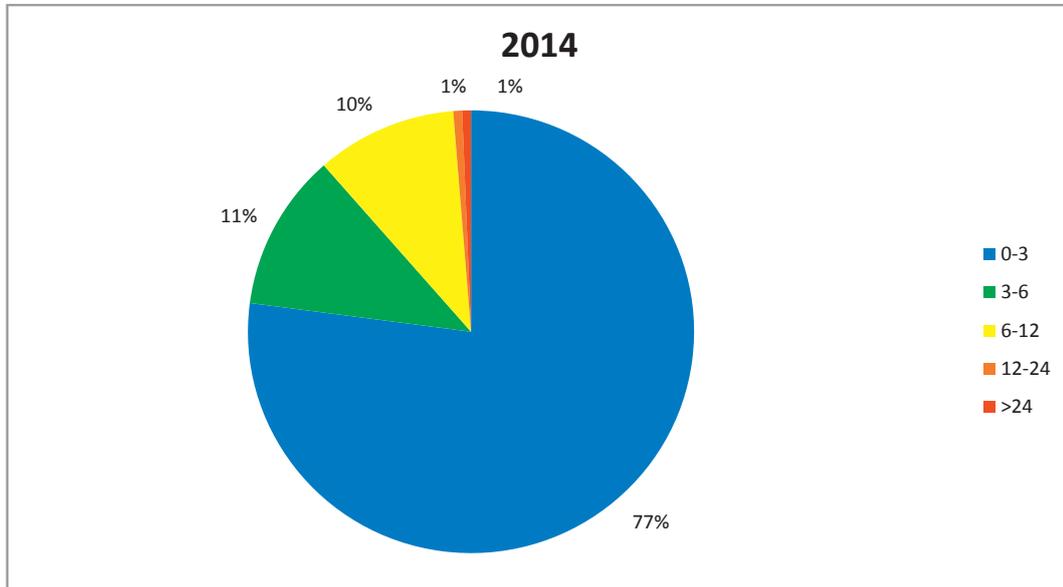
##### 1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	32
Eingang Amtsjahr .....	165
Erledigung Amtsjahr .....	157
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	40
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	37
Nichteintreten .....	3
Abweisung .....	9
Ganze/teilweise Gutheissung .....	108
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	78
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	91
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	95
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Eheschutz- und Massnahmeverfahren nach Art. 175 ZGB bzw. Art. 276 ZPO sowie Abänderungen .....	25
Rechtsschutz in klaren Fällen nach Art. 257 ZPO .....	0
Bauhandwerkerpfandrechte/Pfandrechte .....	3
Vorsorgliche Beweisführung .....	0
Gerichtliche Verbote .....	11
Verfahren nach Art. 731b OR .....	45
Kraftloserklärungen .....	3
Mieterausweisungen .....	9
Unentgeltliche Rechtspflege .....	39
Andere Entscheide im summarischen Verfahren .....	22
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2012 .....	(1) 1
2013 .....	(0) 2
2014 .....	(3) 37

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	121	18	16	1	1

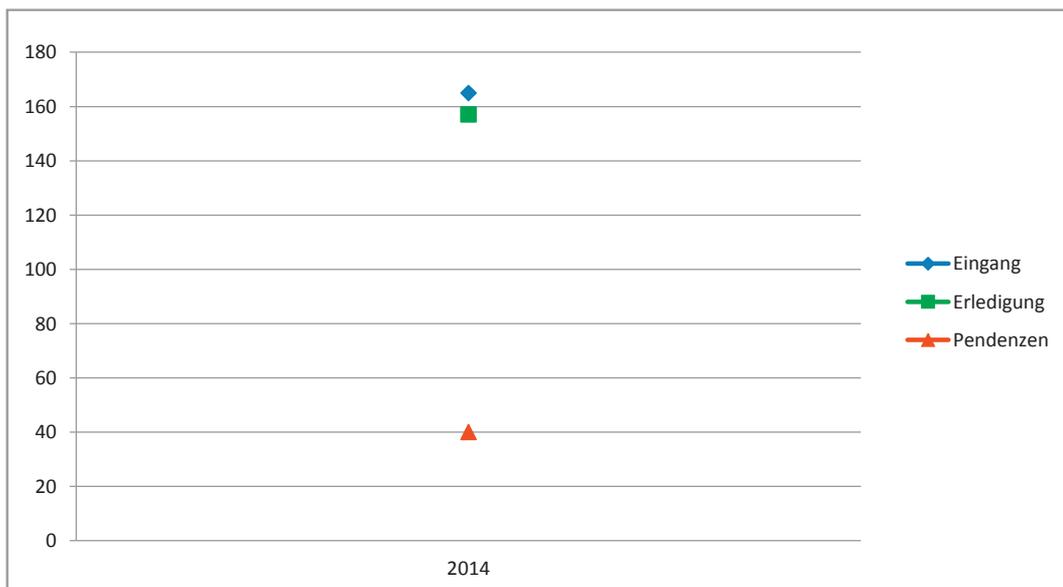
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	165
Erledigung .....	157
Pendenzen .....	40

**Grafik Geschäftslast**



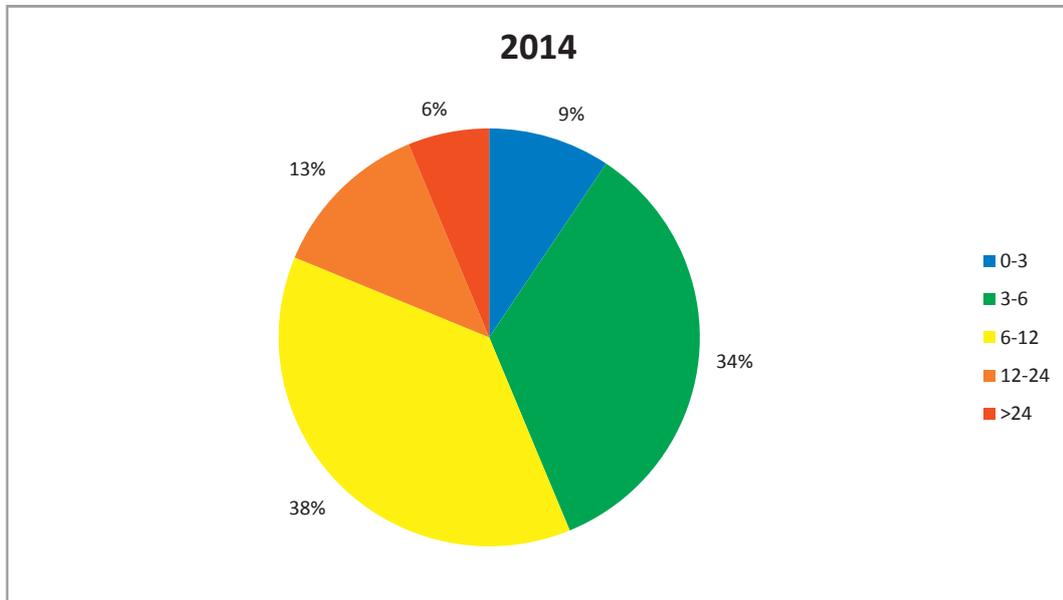
## 1.1.2 Vereinfachtes Verfahren

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	25
Eingang Amtsjahr .....	36
Erledigung Amtsjahr .....	32
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	29
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	10
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	4
Ganze/teilweise Guttheissung .....	18
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	33
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	80
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	89
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Zivilfälle (Zivilfälle, Arbeitsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.00) .....	26
Streitigkeiten aus Miete und Pacht bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.00 .....	3
Entscheide wegen Gewalt, Drohung oder Nachstellungen gemäss Art. 28b ZGB .....	0
Selbstständige Klagen in Kinderbelangen (z. B. Vaterschafts- und Unterhaltsklagen) .....	1
Andere Entscheide im vereinfachten Verfahren (vgl. Art. 243 Abs. 2 ZPO) .....	2
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2013 .....	(1) 5
2014 .....	(1) 24

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	3	11	12	4	2

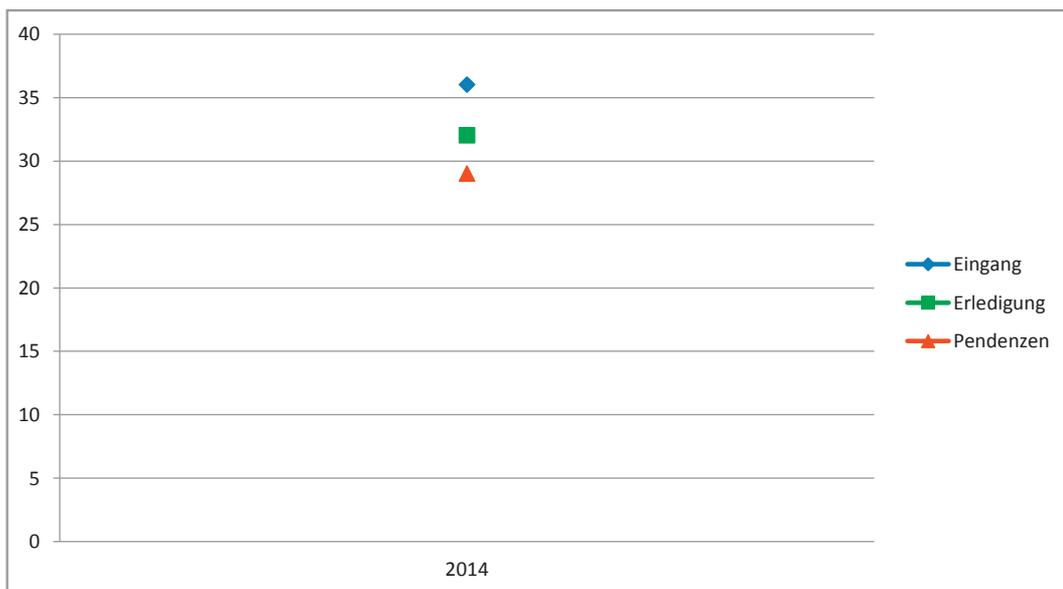
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	36
Erledigung .....	32
Pendenzen .....	29

**Grafik Geschäftslast**



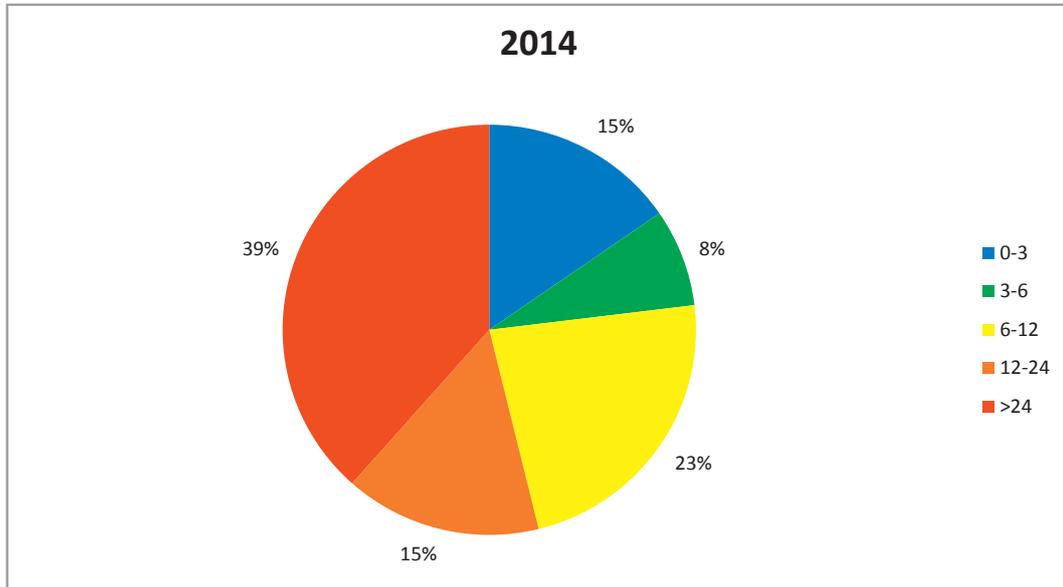
## 1.2 Kantonsgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	28
Eingang Amtsjahr .....	16
Erledigung Amtsjahr .....	13
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	31
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	6
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung .....	4
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	19
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	36
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	81
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen: Ordentliches Zivilverfahren (Streitwert über Fr. 30'000.00, inkl. arbeitsrechtliche Streitigkeiten, ausgenommen Ehescheidung und Streitigkeiten aus Miete und Pacht) .....	13
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2007 .....	(1) 1
2009 .....	(1) 1
2011 .....	(0) 1
2012 .....	(1) 3
2013 .....	(0) 12
2014 .....	(1) 12

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	2	1	3	2	5

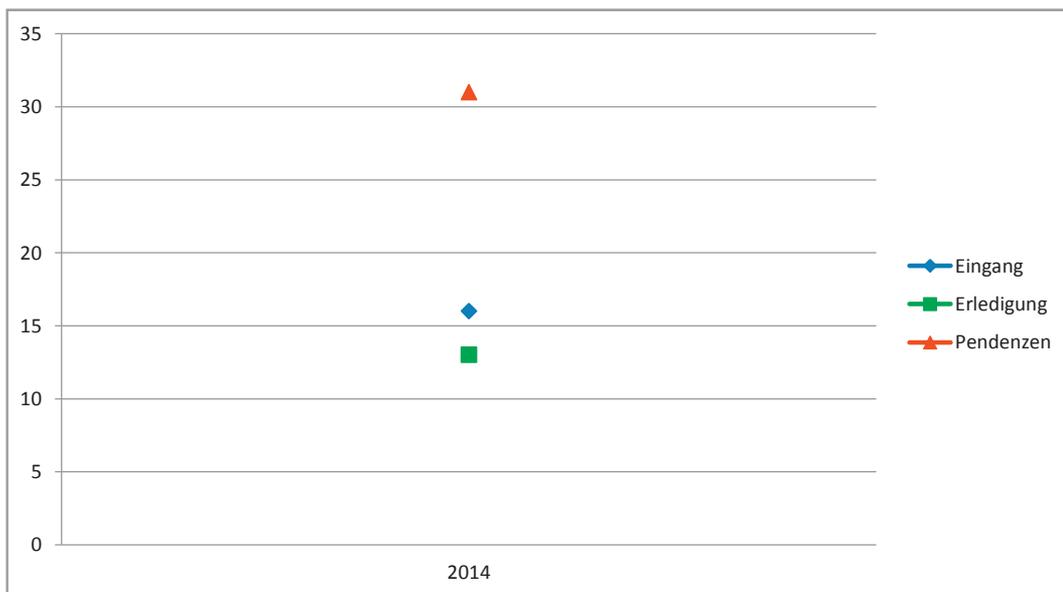
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	16
Erledigung .....	13
Pendenzen .....	31

**Grafik Geschäftslast**



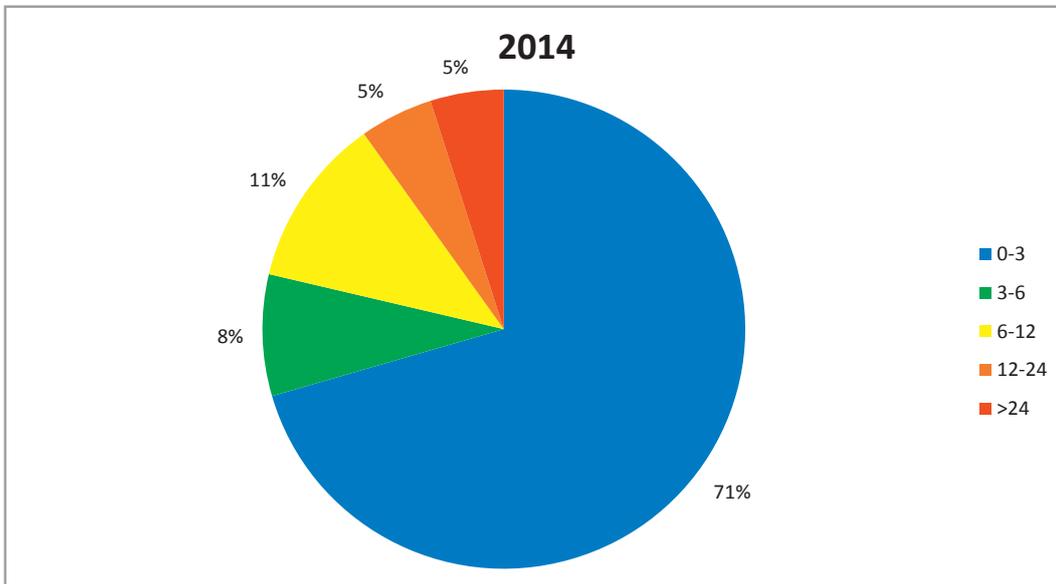
## 1.3 Ehescheidungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	32
Eingang Amtsjahr .....	54
Erledigung Amtsjahr .....	61
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	25
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	6
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Guttheissung .....	54
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	74
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	66
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	113
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Ehescheidungen gemäss Art. 111 ZGB .....	40
Ehescheidungen gemäss Art. 112 ZGB .....	4
Ehescheidungen gemäss Art. 114/115 ZGB .....	13
Abänderungen Scheidungsentscheide .....	4
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2011 .....	(0) 1
2012 .....	(1) 4
2013 .....	(0) 6
2014 .....	(0) 12

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014	43	5	7	3	3

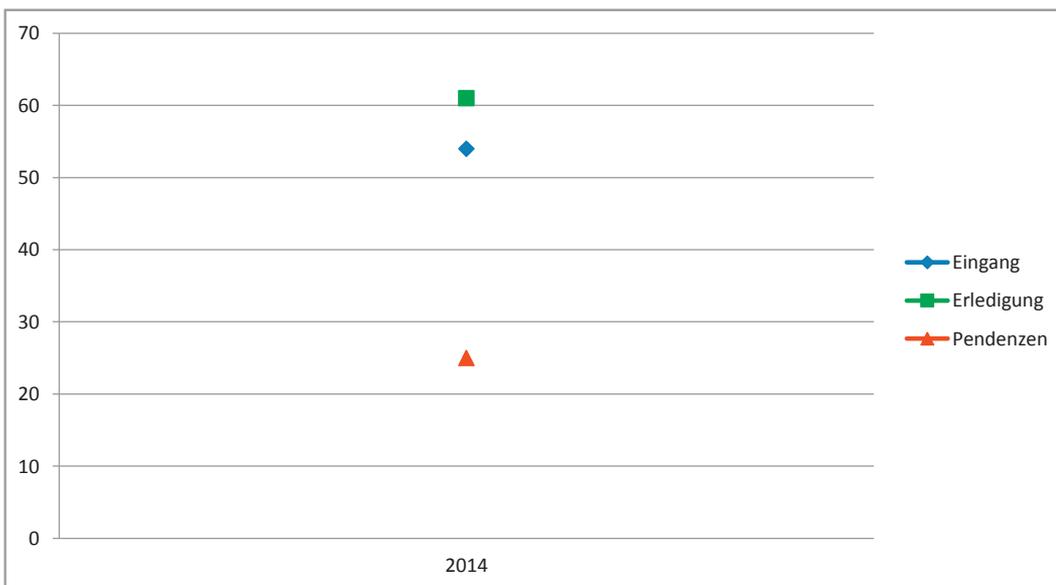
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang	54
Erledigung	61
Pendenzen	25

**Grafik Geschäftslast**



## 1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen

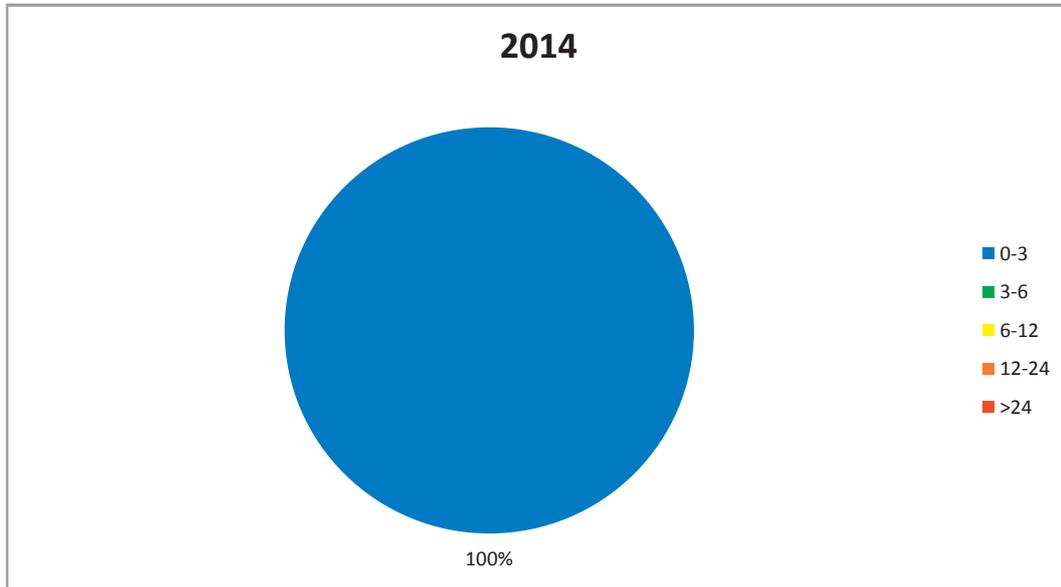
(auswärtige Rechtshilfesuche, rog. Einvernahmen, Zustellaufträge)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0
Eingang Amtsjahr .....	78
Erledigung Amtsjahr .....	77
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	1
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Zustellungen und Rogatorien .....	54
Rückweisungen und Weiterleitungen .....	23
Abweisung .....	0
andere .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	99
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	99
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	77	0	0	0	0

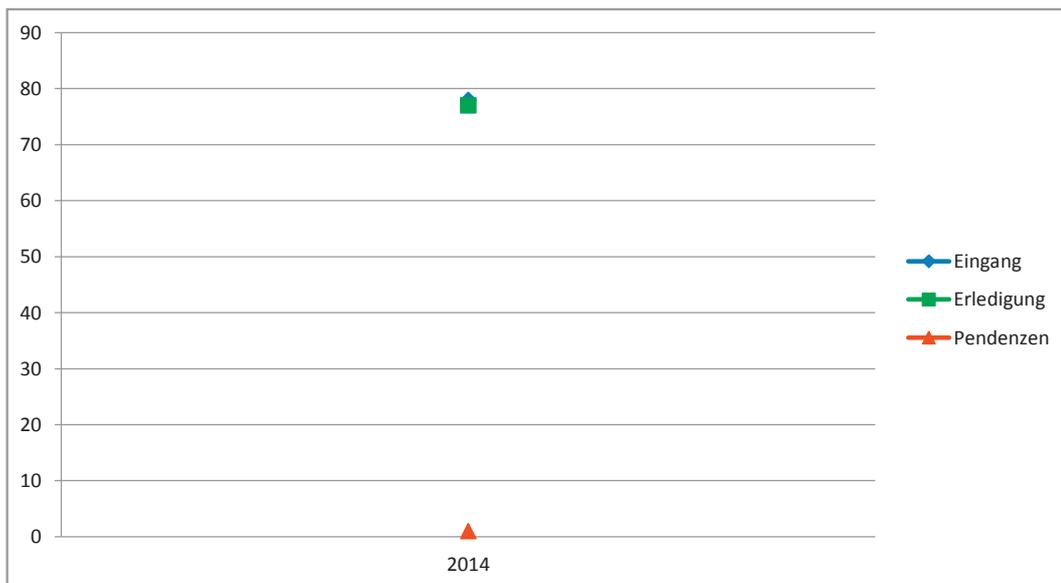
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	78
Erledigung .....	77
Pendenzen .....	1

**Grafik Geschäftslast**



## 2. Strafsachen

### 2.1 Erwachsenenstrafsachen

#### 2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	9
Eingang Amtsjahr .....	5
Erledigung Amtsjahr .....	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Einstellung des Verfahrens .....	0
Schuldspruch .....	2
Schuldspruch/teilweiser Freispruch .....	1
Freispruch .....	2
übrige Erledigungen .....	1

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	20
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	56
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	120

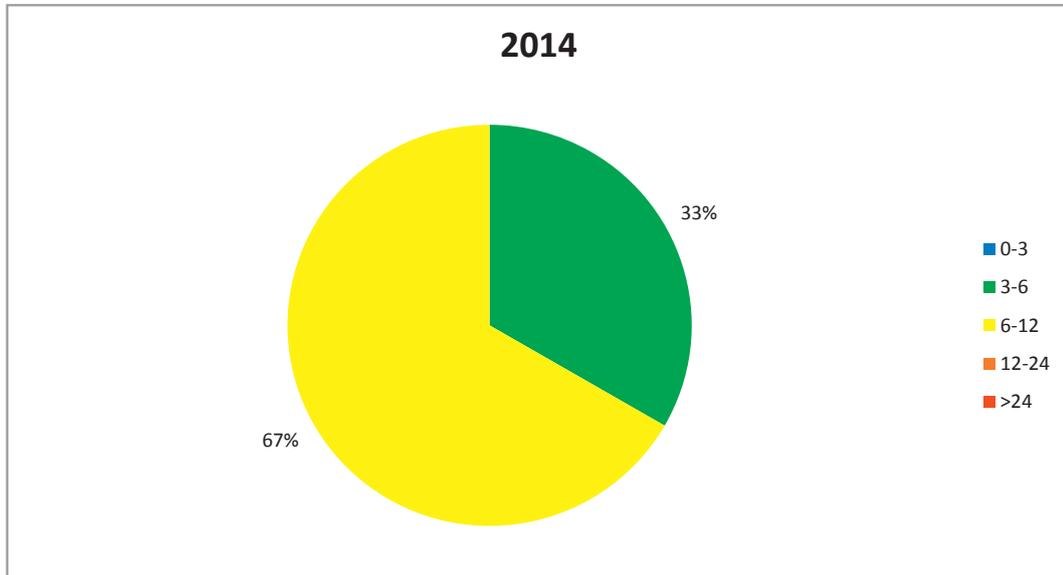
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Straffälle gemäss Art. 49 GOG .....	5
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO .....	0
Selbstständige Massnahmeverfahren .....	1
Amtliche Verteidigung und unentgeltliche Rechtspflege .....	0

<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2013 .....	(1) 4
2014 .....	(0) 4

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	0	2	4	0	0

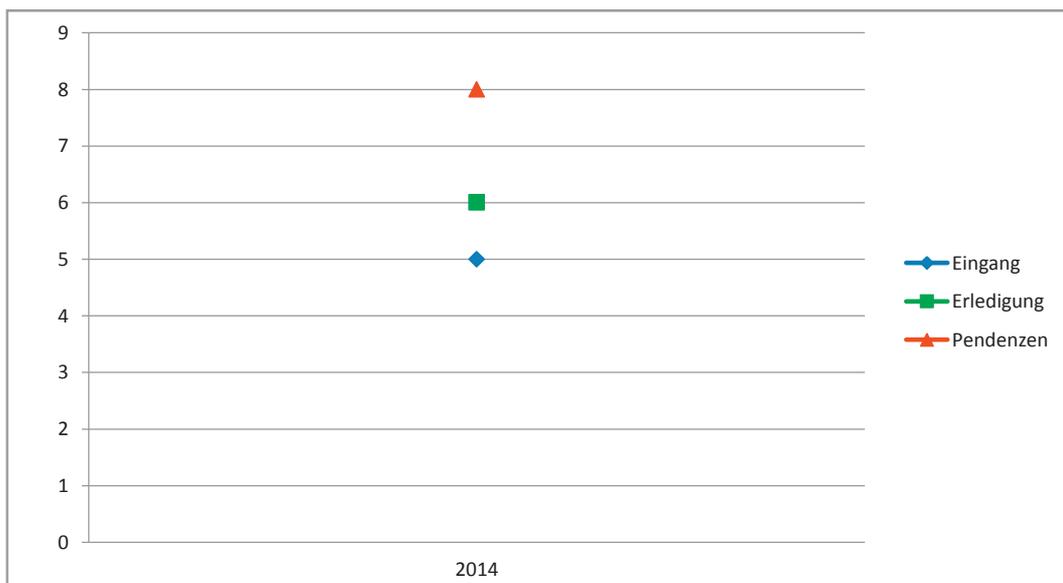
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	5
Erledigung .....	6
Pendenzen .....	8

**Grafik Geschäftslast**



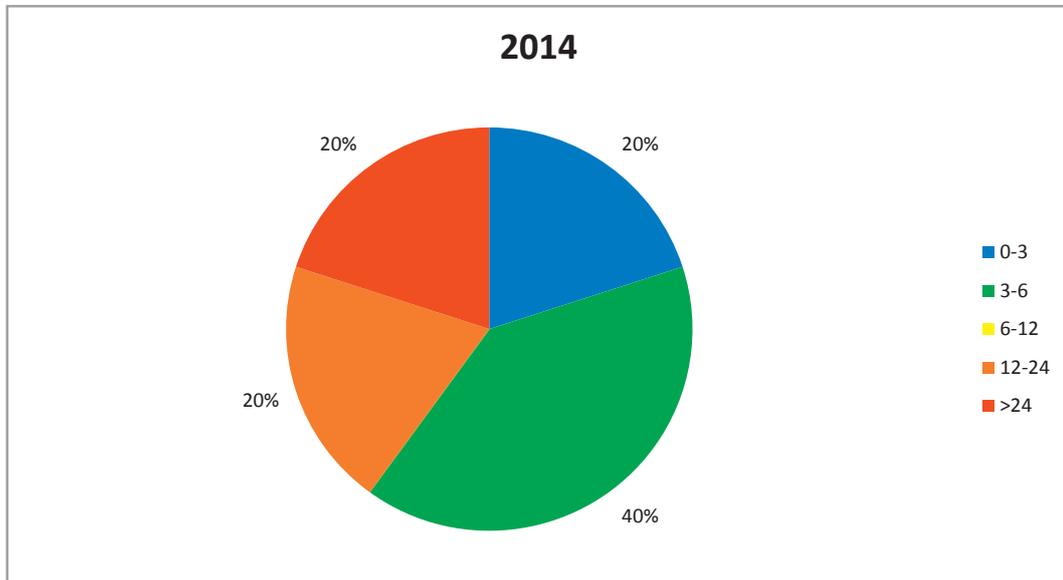
## 2.1.2 Kantonsgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	4
Eingang Amtsjahr .....	9
Erledigung Amtsjahr .....	5
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Einstellung des Verfahrens .....	0
Schuldspruch .....	1
Schuldspruch/teilweiser Freispruch .....	2
Freispruch .....	0
übrige Erledigungen .....	2
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	22
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	75
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	56
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Straffälle gemäss Art. 50 GOG .....	3
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO .....	2
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2010 .....	(1) 1
2014 .....	(0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	1	2	0	1	1

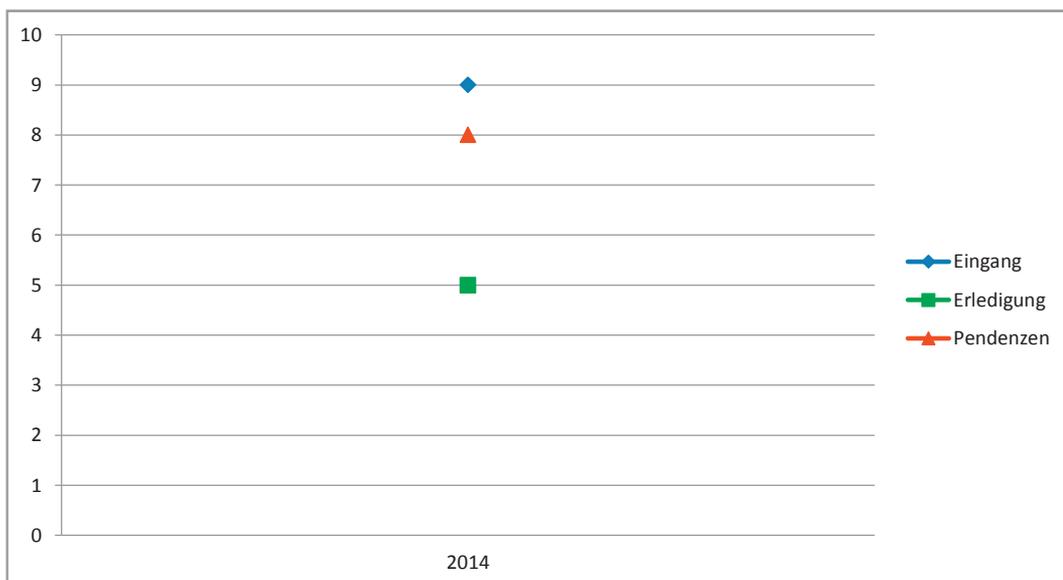
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	9
Erledigung .....	5
Pendenzen .....	8

**Grafik Geschäftslast**



## 2.2 Jugendstrafsachen

### 2.2.1 Jugendgerichtspräsidium

Keine Geschäfte

### 2.2.2 Jugendgericht

Keine Geschäfte



### 3. Zwangsmassnahmen

#### 3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

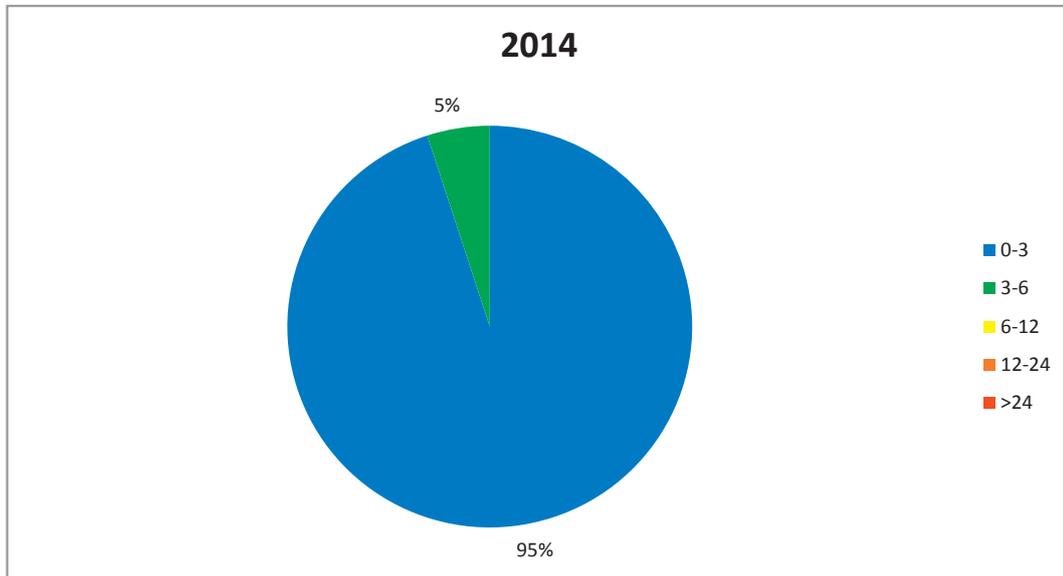
##### 3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0
Eingang Amtsjahr .....	21
Erledigung Amtsjahr .....	20
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	1
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Abweisung .....	3
Ganze/teilweise Guttheissung .....	17
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	95
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahrs .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	95
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft, Sicherheitshaft und Haftentlassungen .....	4
Genehmigung und Verlängerung Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr/Notsuche .....	13
Genehmigung und Verlängerung betr. Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten .....	0
andere (z. B. Entsigelungsverfahren, verdeckte Ermittlung) .....	3
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	19	1	0	0	0

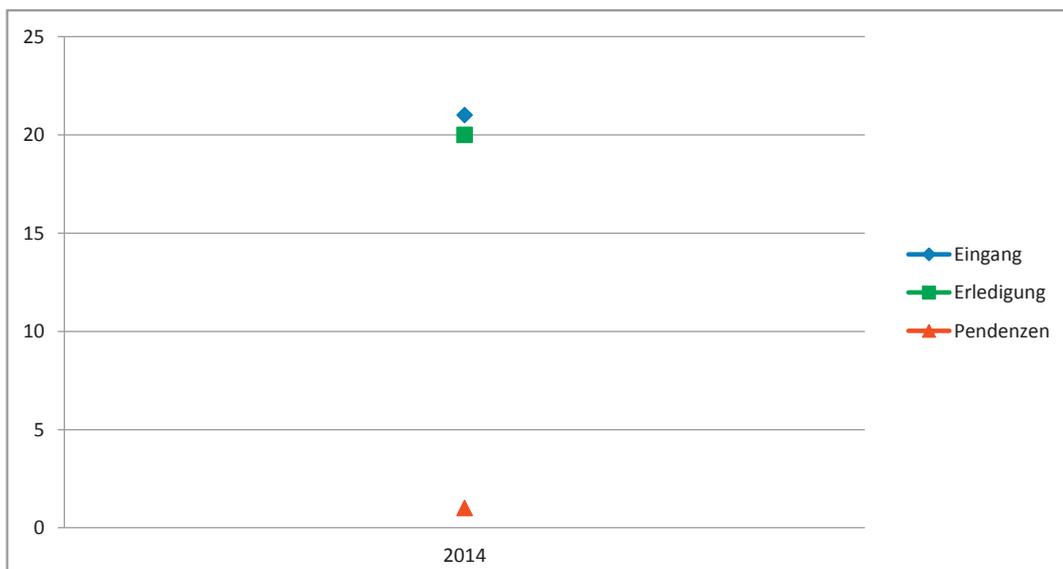
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	21
Erledigung .....	20
Pendenzen .....	1

**Grafik Geschäftslast**



### 3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren

Keine Geschäfte



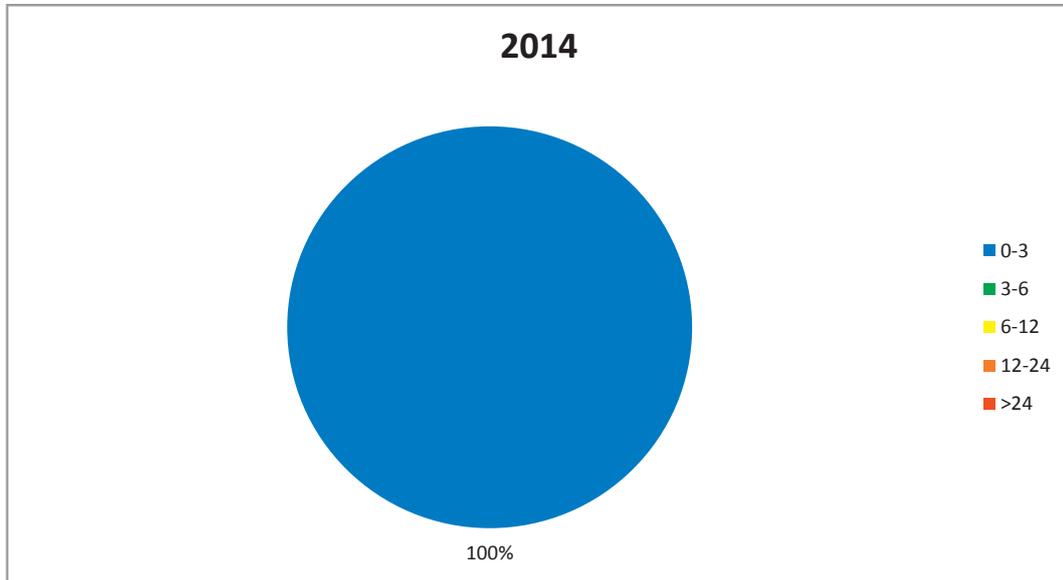
### 3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0
Eingang Amtsjahr .....	17
Erledigung Amtsjahr .....	17
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	17
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	100
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	100
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	17	0	0	0	0

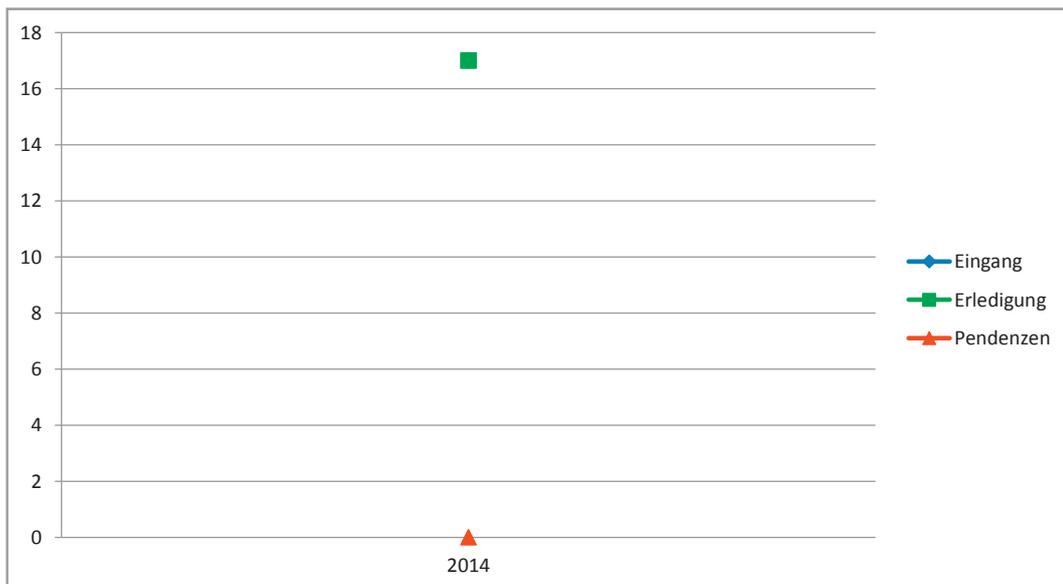
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	17
Erledigung .....	17
Pendenzen .....	0

**Grafik Geschäftslast**



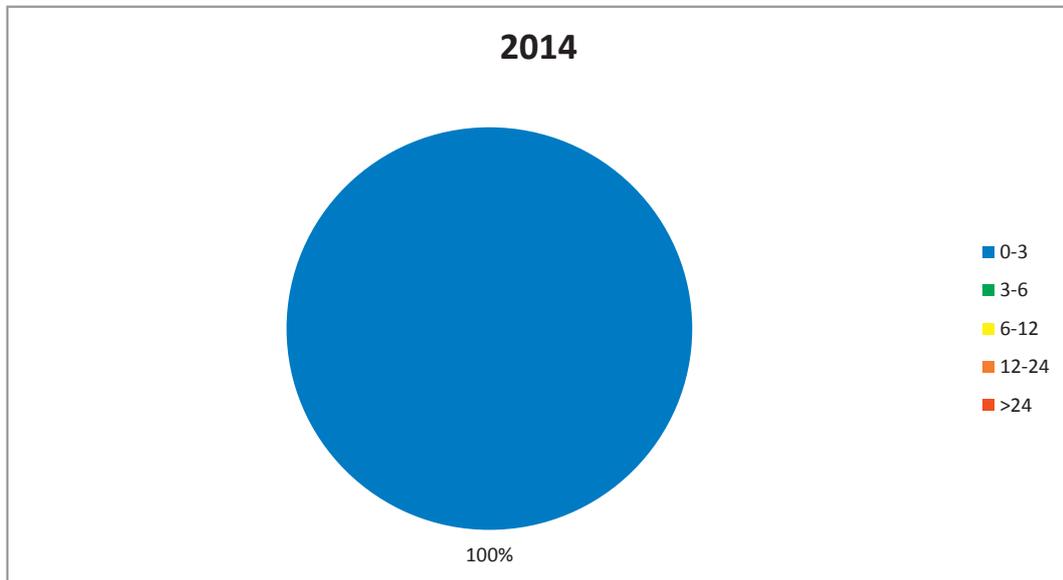
### 3.3 Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0
Eingang Amtsjahr .....	3
Erledigung Amtsjahr .....	2
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	1
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	67
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	67
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 1

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	2	0	0	0	0

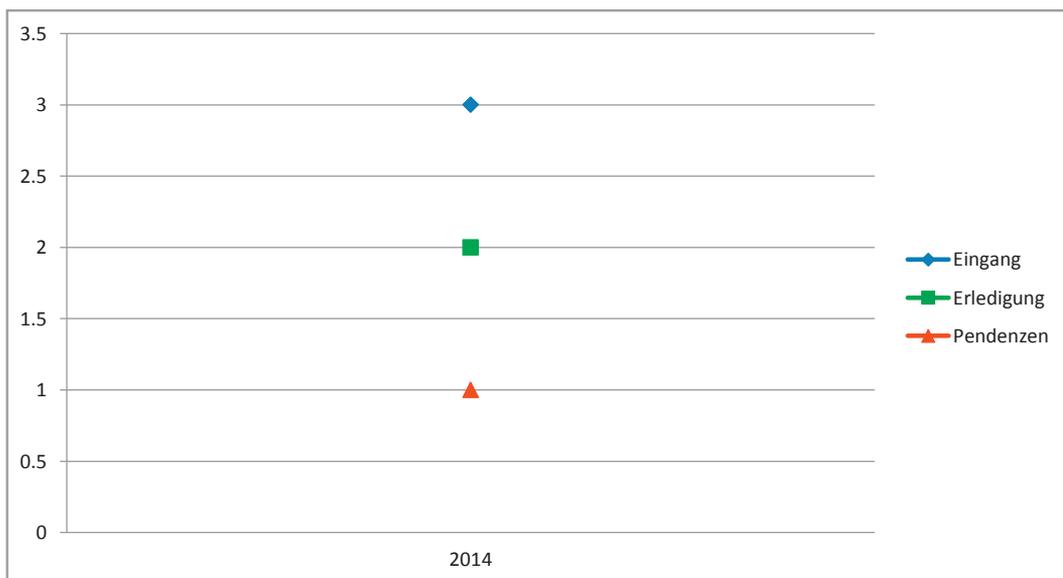
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	3
Erledigung .....	2
Pendenzen .....	1

**Grafik Geschäftslast**



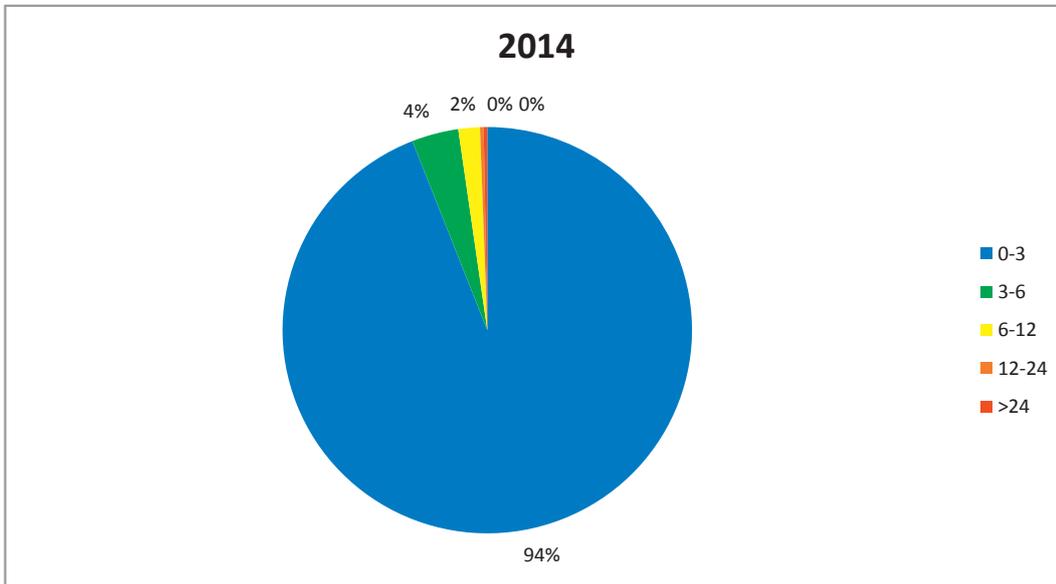
## 4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	41
Eingang Amtsjahr .....	342
Erledigung Amtsjahr .....	352
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	31
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	31
Nichteintreten .....	18
Abweisung .....	37
Ganze/teilweise Gutheissung .....	266
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	91
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	103
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:	
Rechtsöffnungsentscheide .....	148
Konkurseröffnungen (inkl. Erbschaftsliquidationen) .....	45
andere Konkurs- und SchKG-Entscheide (Wiedereröffnung, summ. Verfahren, Einstellung, Widerruf usw.) .....	140
Arrestentscheide .....	7
Nachlassverfahren .....	2
Rechtsvorschläge mangels neuen Vermögens .....	10
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2014 .....	(0) 31

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	331 .....	13 .....	6 .....	1 .....	1 .....

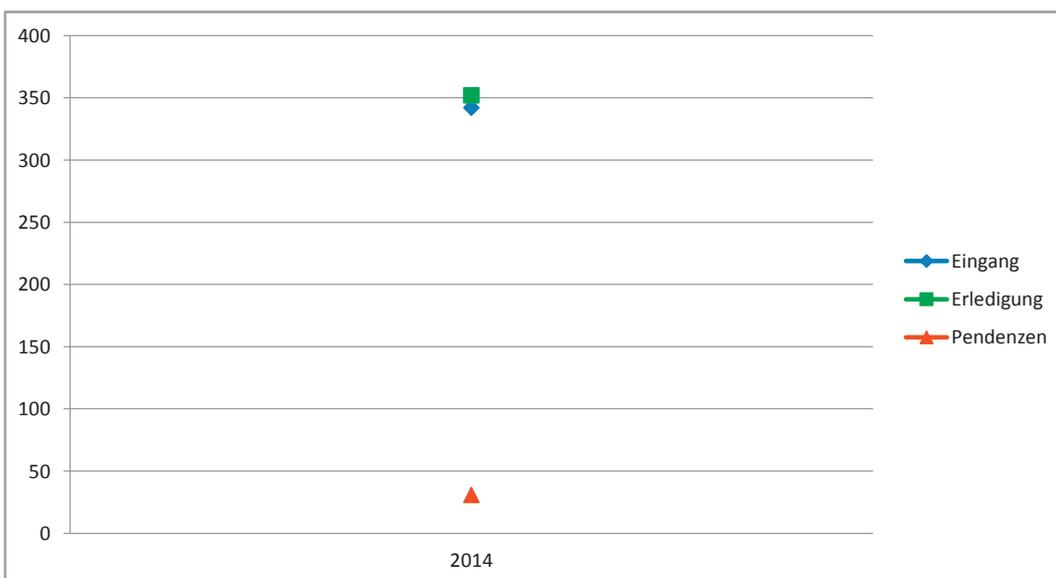
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	342
Erledigung .....	352
Pendenzen .....	31

**Grafik Geschäftslast**



## 5. Zusammenfassung

	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	171
Eingang 2014 .....	747
Erledigung 2014 .....	742
Übertrag auf 2015 .....	176



## E. Obergericht

### 1. Zivilsachen

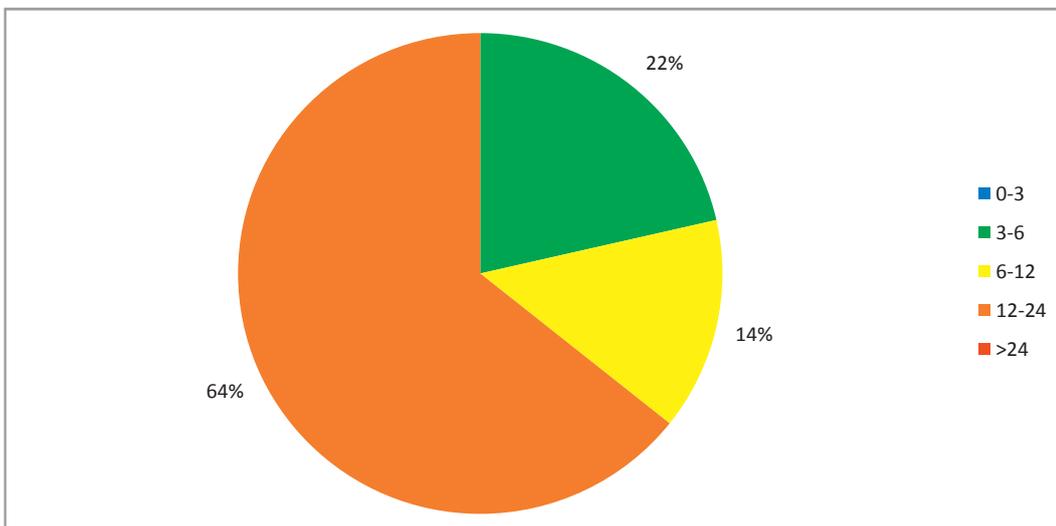
#### 1.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	12
Eingang Amtsjahr .....	8
Erledigung Amtsjahr .....	14
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	12
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	50
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	83
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	175
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2009 .....	(2) 2
2014 .....	(0) 4

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	0	3	2	9	0

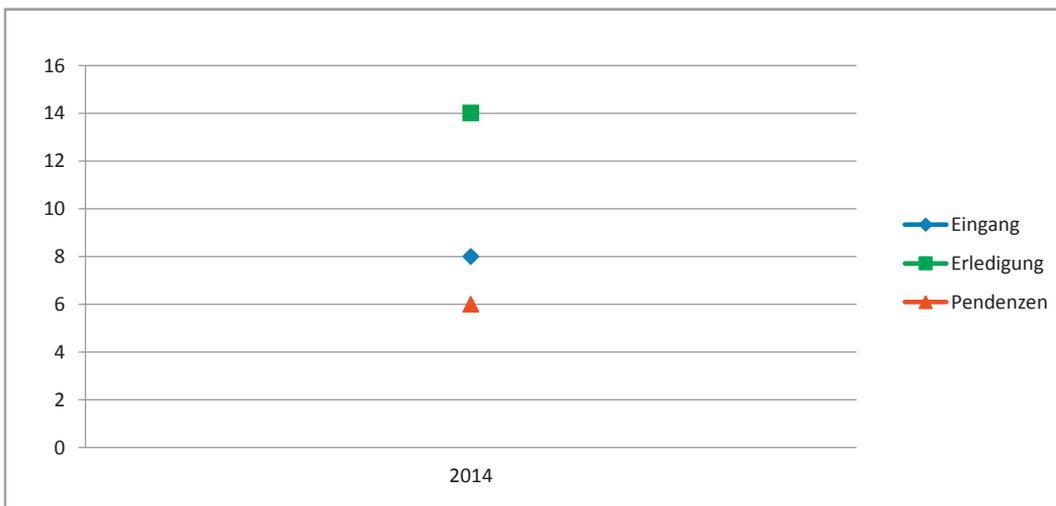
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	8
Erledigung .....	14
Pendenzen .....	6

**Grafik Geschäftslast**



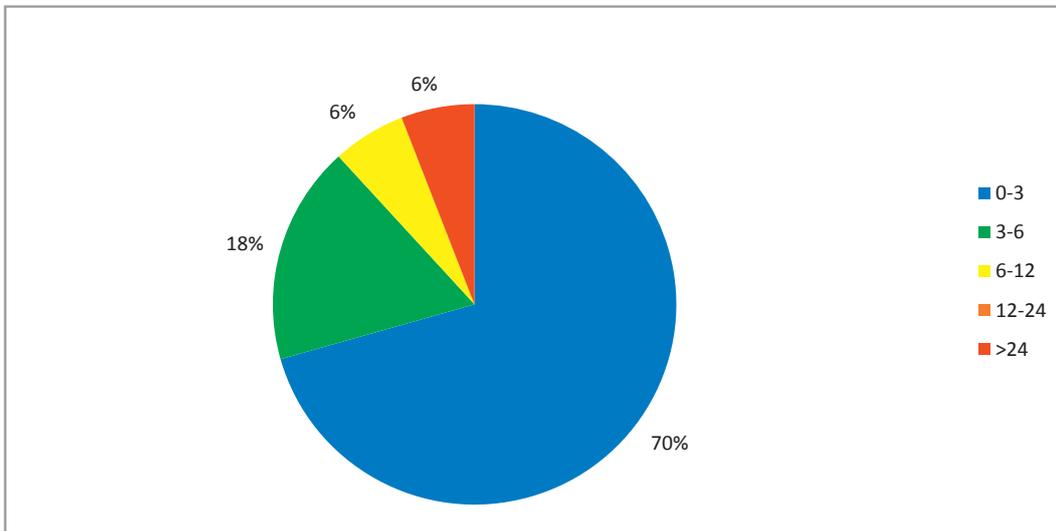
## 1.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	4
Eingang Amtsjahr .....	20
Erledigung Amtsjahr .....	17
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	7
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	4
Nichteintreten .....	5
Abweisung .....	5
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	65
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	57
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	85
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	6
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	5
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	12	3	1	0	1

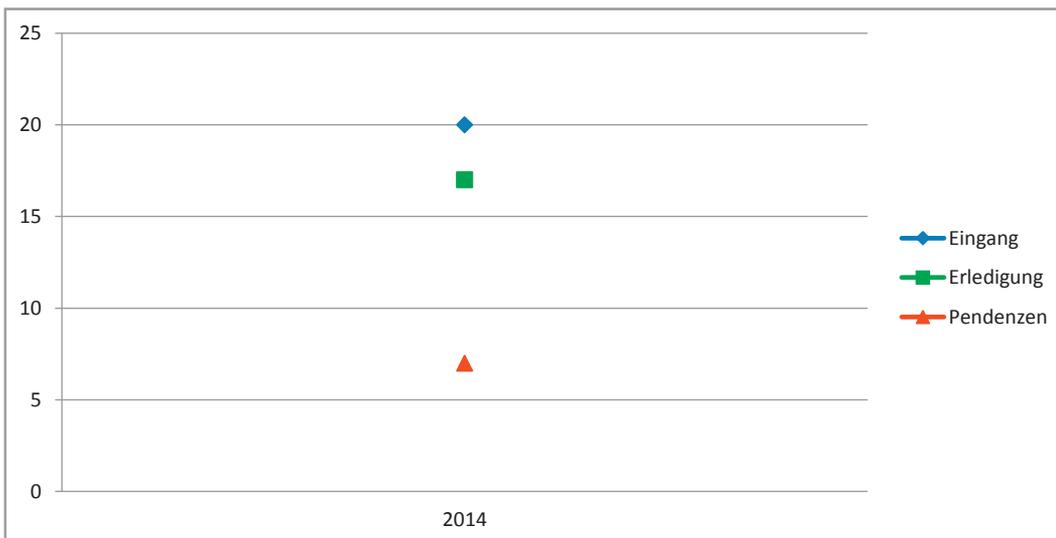
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	20
Erledigung .....	17
Pendenzen .....	7

**Grafik Geschäftslast**



### 1.3 Obergericht als einzige Instanz

Klagen im ordentlichen Verfahren ..... 1

### 1.4 Präsidialsachen

Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege ..... 2

### 1.5 Weitere Geschäfte

Berichtigungen ..... 1

Wiederherstellungsgesuche ..... 2



## 2. Strafsachen

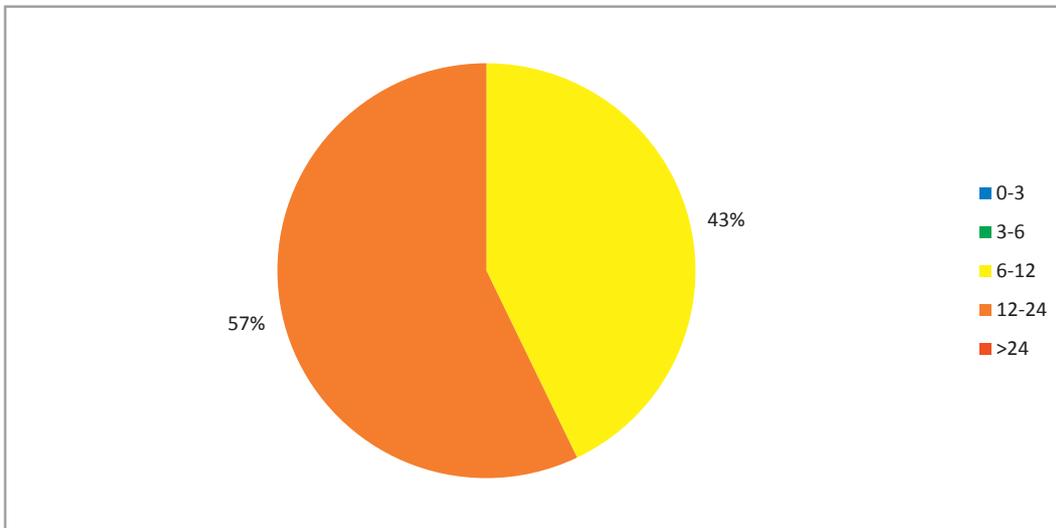
### 2.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	7
Eingang Amtsjahr .....	4
Erledigung Amtsjahr .....	7
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	4
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	3
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	175
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 4

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	0	0	3	4	0

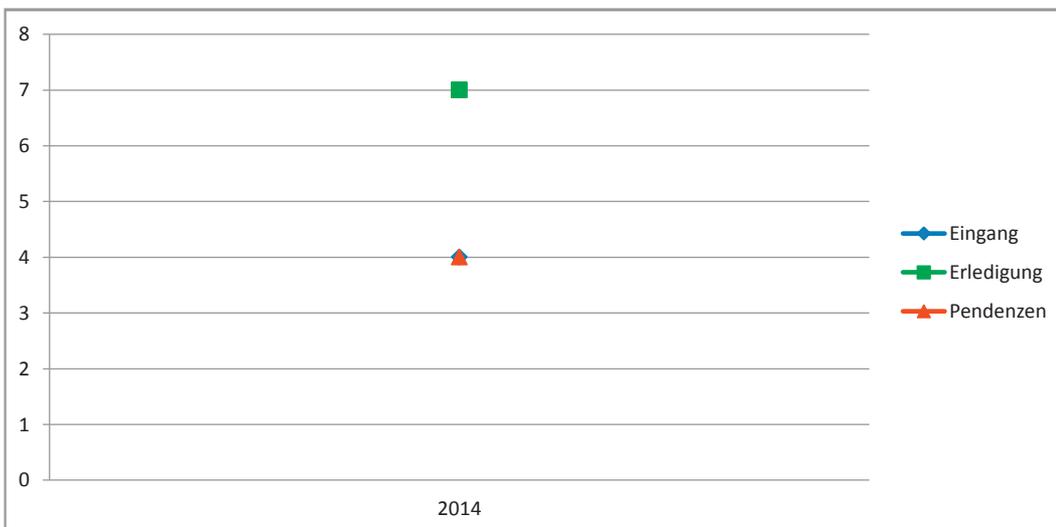
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	4
Erledigung .....	7
Pendenzen .....	4

**Grafik Geschäftslast**



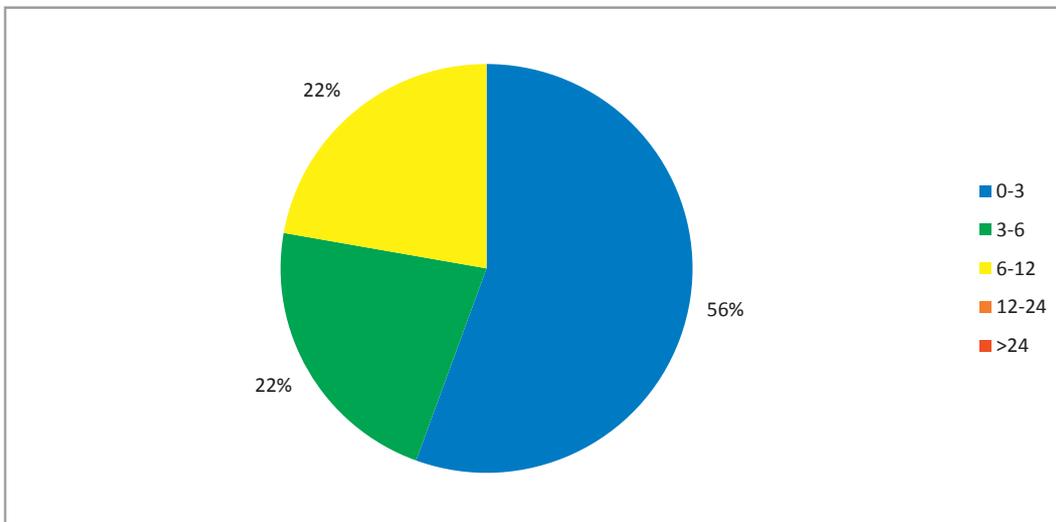
## 2.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	3
Eingang Amtsjahr .....	12
Erledigung Amtsjahr .....	9
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	3
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	3
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	2
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	50
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	75
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	0
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2014 .....	(0) 6

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	5	2	2	0	0

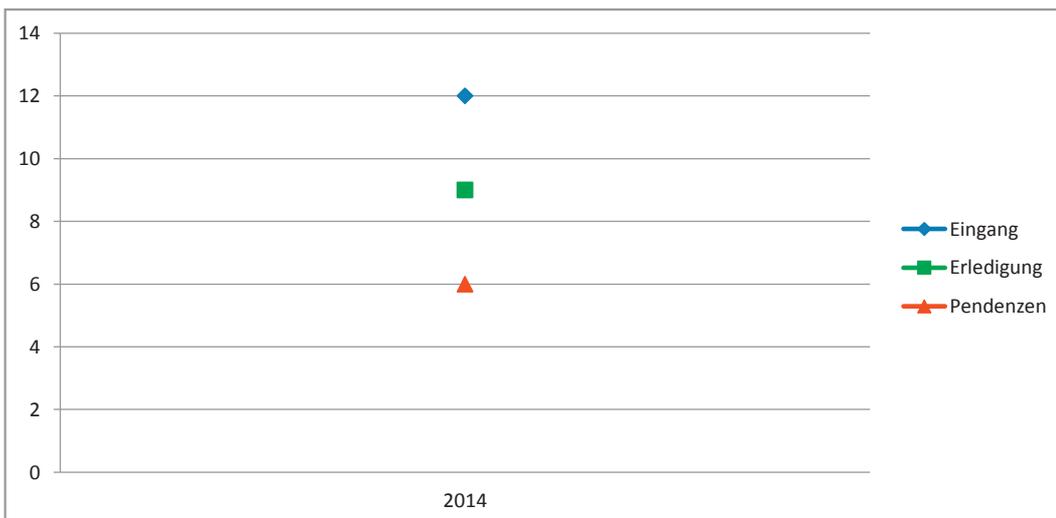
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	12
Erledigung .....	9
Pendenzen .....	6

**Grafik Geschäftslast**



## 2.3 Präsidialsachen

Gesuche gemäss Art. 38 Abs. 2 GebOR .....	2
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege .....	1

## 2.4 Weitere Geschäfte

Revisionen .....	3
------------------	---



### 3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

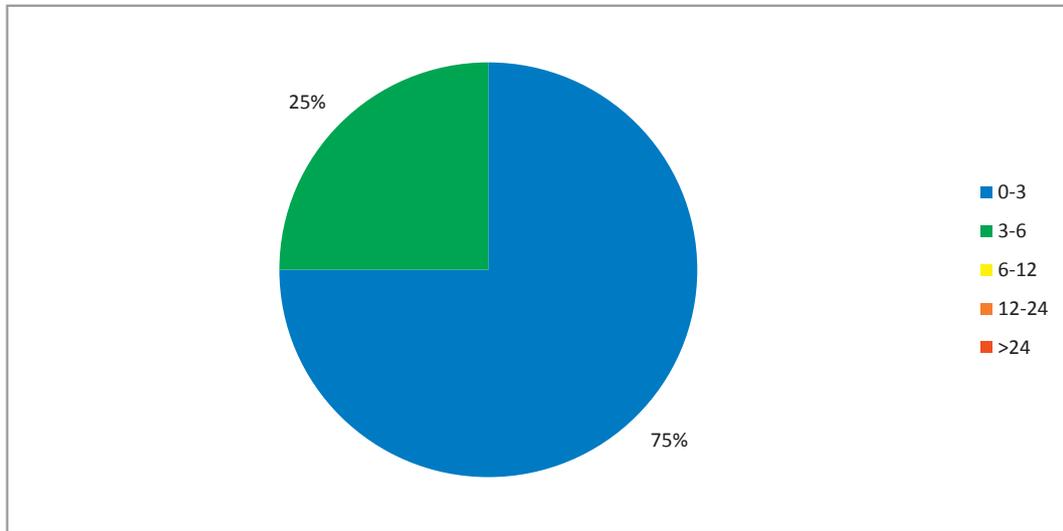
#### 3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0
Eingang Amtsjahr .....	4
Erledigung Amtsjahr .....	4
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	100
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	3	1	0	0	0

**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	4
Erledigung .....	4
Pendenzen .....	0

**Grafik Geschäftslast**



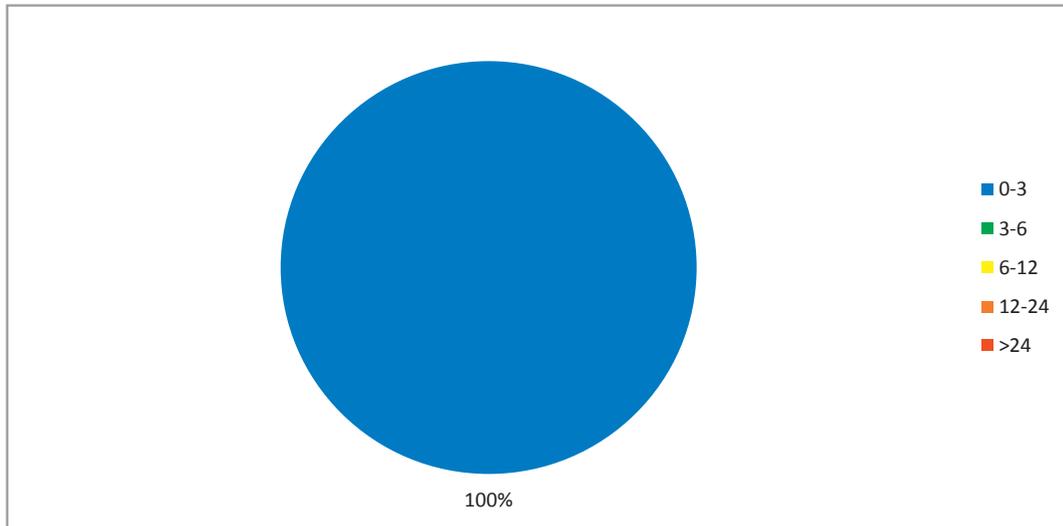
## 3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	1
Eingang Amtsjahr .....	1
Erledigung Amtsjahr .....	2
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	2
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	200
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	0
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	2 .....	0 .....	0 .....	0 .....	0 .....

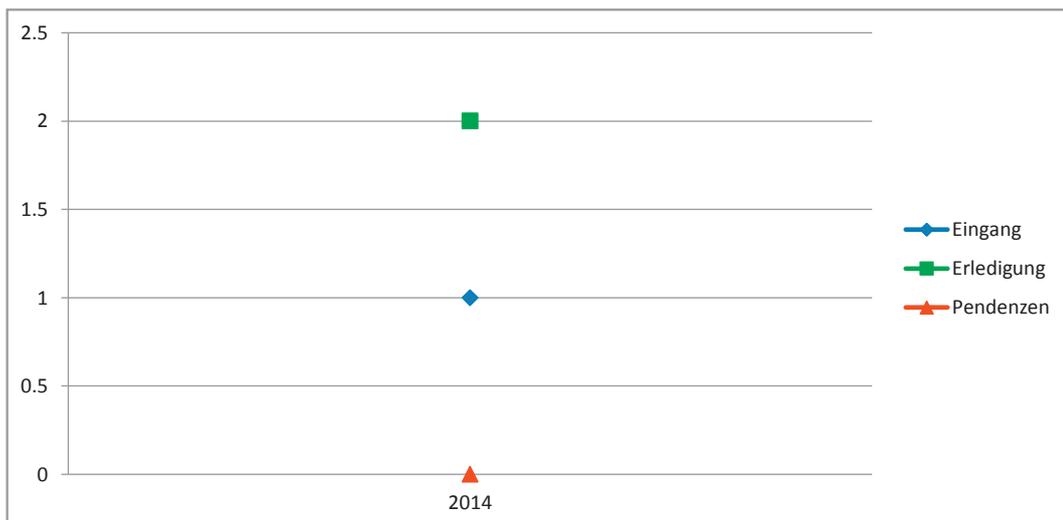
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	1
Erledigung .....	2
Pendenzen .....	0

**Grafik Geschäftslast**



### 3.3 Konkurschlussklärungen

Konkursschlussklärungen .....	75
-------------------------------	----

## 4. Weitere Geschäfte

Angelegenheiten der Gerichtsverwaltung .....	9
Entbindungen vom Amtsgeheimnis .....	1
Ausstandsbegehren .....	1
Aufsichtsbeschwerden betreffend Kantonsgerichtspräsidium .....	1
Verfahren betreffend Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht .....	1
Akteneinsicht .....	1
Einsetzungen a. o. Stellvertretungen für Staatsanwälte .....	7

### **Bundesgerichtliche Beurteilung** **2014**

Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	1
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0

## 5. Zusammenfassung

	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	30
Eingang 2014 .....	165
Erledigung 2014 .....	164
Übertrag auf 2015 .....	31

## F. Verwaltungsgericht

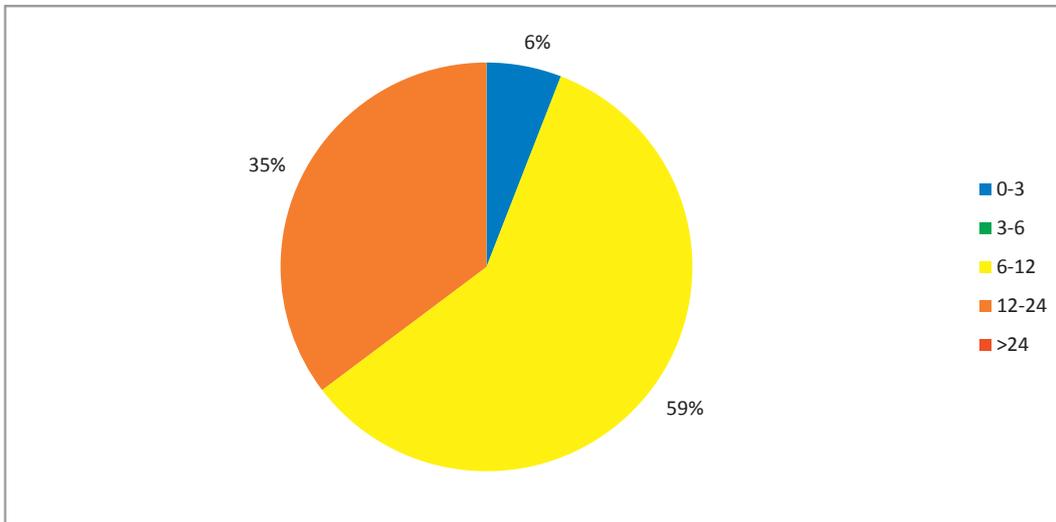
### 1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	14
Eingang Amtsjahr .....	11
Erledigung Amtsjahr .....	17
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	2
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	10
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	4
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	36
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	92
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	154
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2012 .....	(0) 1
2014 .....	(0) 7

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	1 .....	0 .....	10 .....	6 .....	0 .....

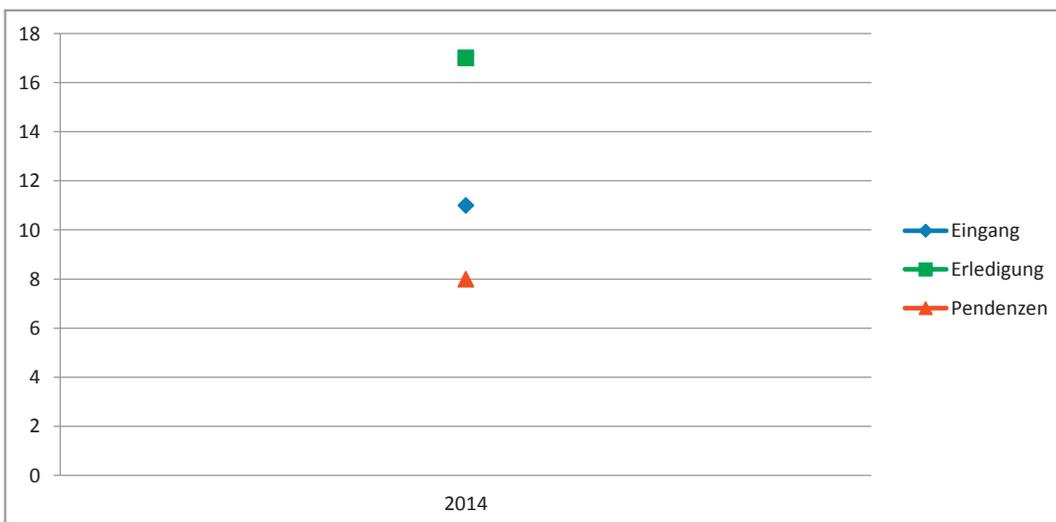
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	11
Erledigung .....	17
Pendenzen .....	8

**Grafik Geschäftslast**



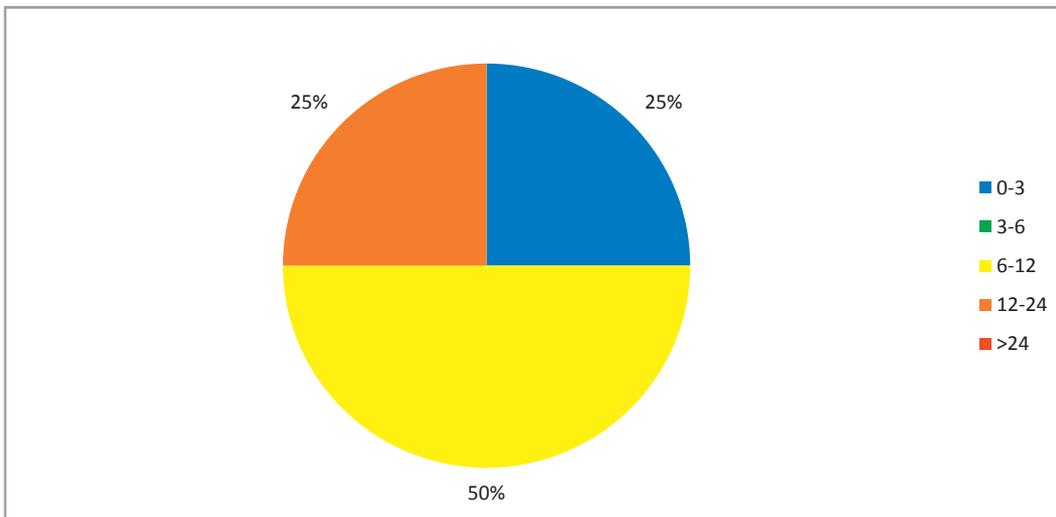
## 2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	13
Eingang Amtsjahr .....	21
Erledigung Amtsjahr .....	24
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	5
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	9
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	3
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	7
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	52
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	114
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	4
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	2
Abweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2014 .....	(0) 10

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014	6	0	12	6	0

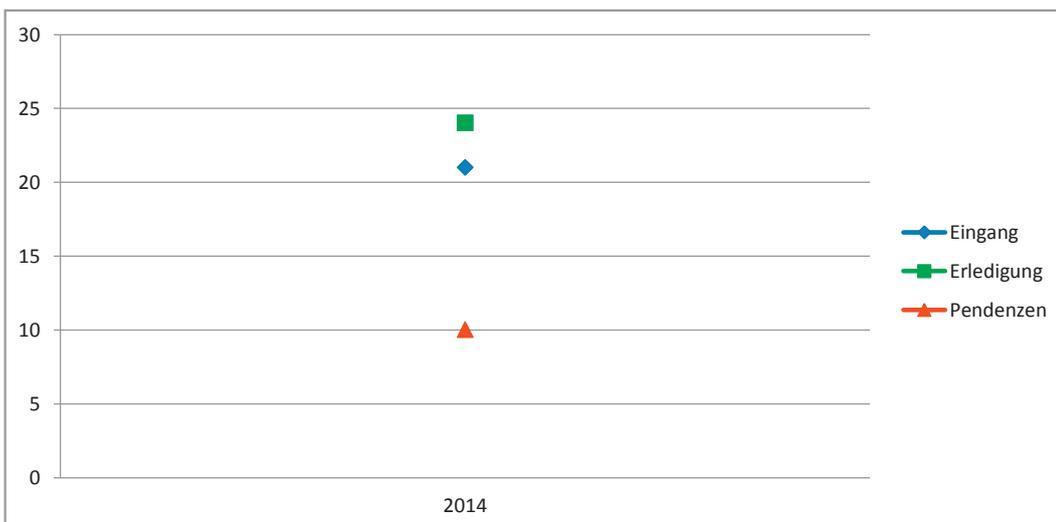
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang	21
Erledigung	24
Pendenzen	10

**Grafik Geschäftslast**



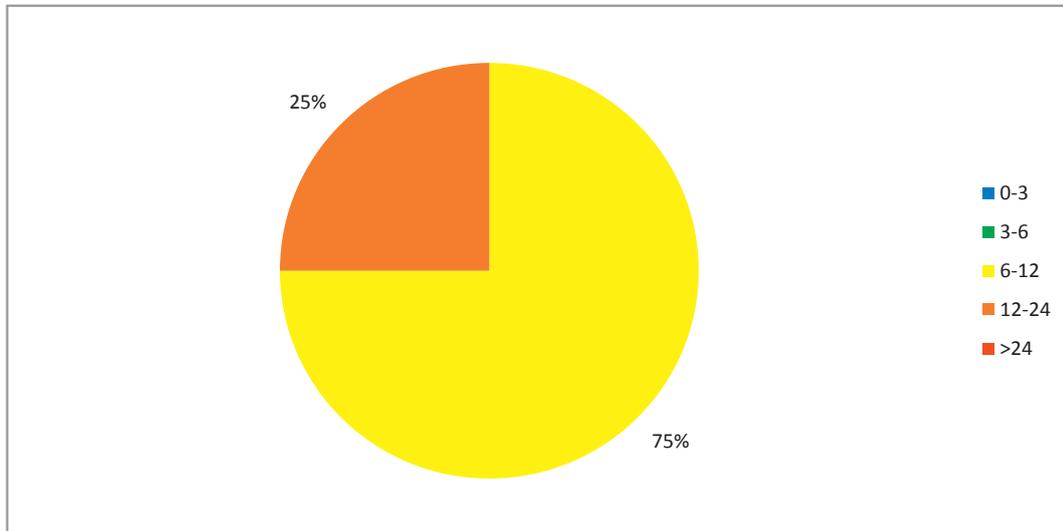
### 3. Arbeitslosenversicherung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	2
Eingang Amtsjahr .....	2
Erledigung Amtsjahr .....	4
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	3
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	200
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	0	0	3	1	0

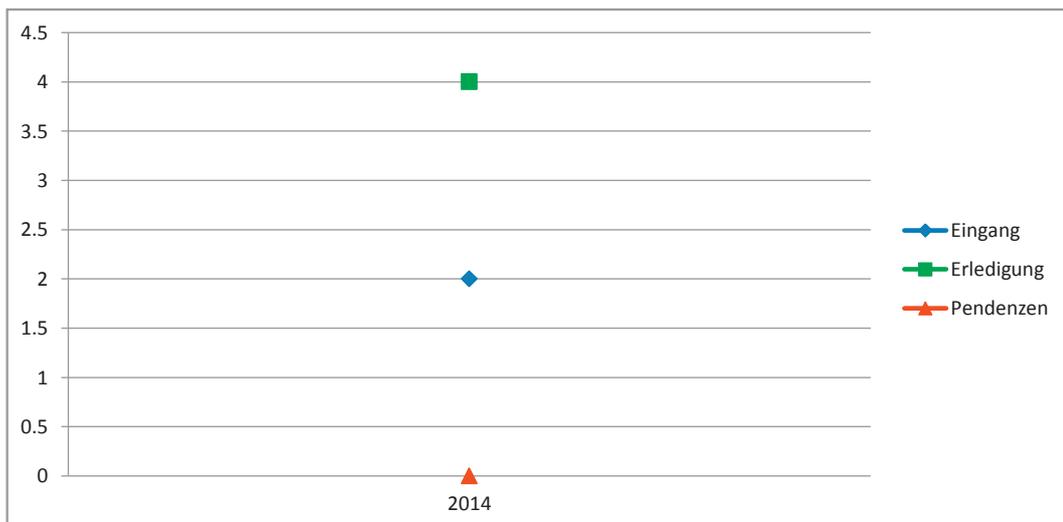
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	2
Erledigung .....	4
Pendenzen .....	0

**Grafik Geschäftslast**



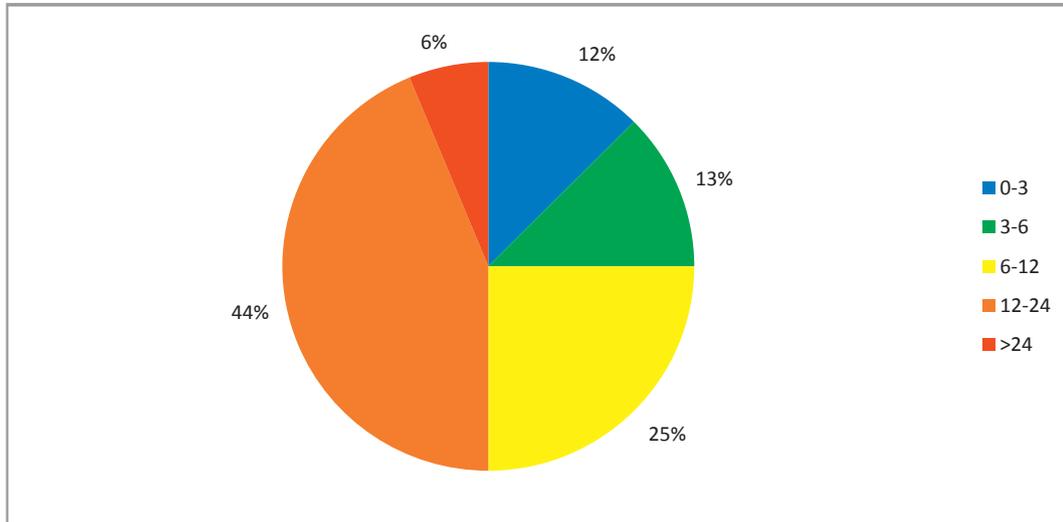
## 4. Übriges Verwaltungsrecht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	15
Eingang Amtsjahr .....	19
Erledigung Amtsjahr .....	16
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	18
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>
Abschreibung .....	3
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	10
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen .....	31
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	66
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	84
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	5
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	0
Abweisung .....	3
Ganze/teilweise Gutheissung .....	2
<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2014 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2011 .....	(1) 1
2012 .....	(1) 1
2013 .....	(0) 3
2014 .....	(0) 13

**Verfahrensdauer (Monate)**

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2014 .....	2	2	4	7	1

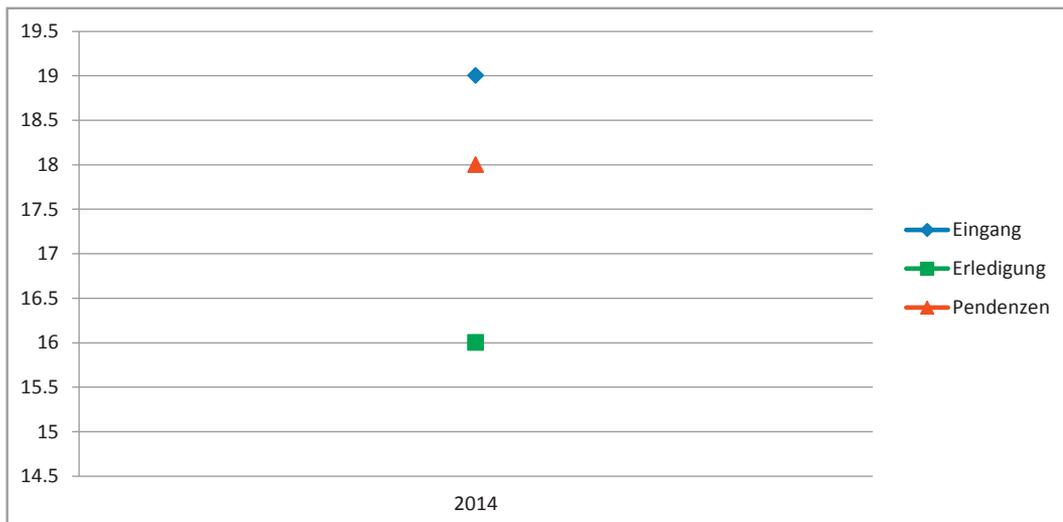
**Grafik Verfahrensdauer (Monate)**



**Geschäftslast**

	2014
Eingang .....	19
Erledigung .....	16
Pendenzen .....	18

**Grafik Geschäftslast**



## 5. Präsidialsachen

Berichtigungen .....	1
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege .....	10

### **Bundesgerichtliche Beurteilung** **2014**

Total eingereichte Beschwerden .....	1
Abschreibung .....	0
Nichteintreten .....	1
Abweisung .....	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0

## 6. Weitere Geschäfte

Keine Geschäfte

## 7. Zusammenfassung

	<b>2014</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	45
Eingang 2014 .....	65
Erledigung 2014 .....	72
Übertrag auf 2015 .....	38

## **G. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten**

Keine Geschäfte

Foto des Gerichtsgebäudes: Sibylle Kathriner, Mai 2015



